DER BERNAUER

An sämtliche Haushalte

Monatliche Informationen und Aktuelles aus Bernau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bernau

Februar 2020
Nr. 2

Herausgeber: Gewerbeverein Bernau e.V. 35. Jahrgang

FASCHING IN BERNAU

14.2. Gildeball Mehrzweckhalle
14.2. Weiber- und Dirndlkranzl Trachtenh. Hiki
15.2. Kinderfasching Mehrzweckhalle
16.2. Kinderfasching Trachtenh. Hittenkirchen
24.2. Rosenmontagsparty „Sallers Badehaus“

Fotos: A. Berger

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 14. Febr.

AUS DEM INHALT

Gemeinde Bernau
Bahnhofskiosk: Nachfolger gesucht!
Seite 4

Kinderhaus Eichet
Kinderkrippe feiert 10jähriges
Seite 5

Bernauer Musikkapelle
Neujahrskonzert „Musikalische Weltreise“
Seite 18

Liebe Bernauerinnen und Bernauer! Bürgermeisterbrief

ich hoffe, Sie sind gesund und friedlich in das neue Jahr gestartet. Das Neujahrskonzert der Bernauer Blasmusik war für mich ein sehr schöner Beginn und hat seine Fortsetzung gefunden mit der Bekanntgabe des Ergebnisses der diesjährigen Sammlung der Sternsinger.

Sternsinger starke Leistung

Im gesamten Gemeindegebiet dürften weit über 18.000.- Euro zusammengekommen sein. Unser Dank gilt allen, die sich für diese wohltätige Aktion eingesetzt haben - vor allem den vielen Kindern, die hier gleichzeitig viel persönliche Lebenserfahrungen sammeln konnten.

Hitzelsberg - Verhandlungen führen

Das neue Jahr wird viele Weichenstellungen für die Gemeinde bringen. Am wichtigsten erscheint mir, dass 2020 das Millionenprojekt Gut Hitzelsberg zielstrebig weitergeführt wird. 2019 führte ich die Verhandlungen mit dem Investor zum Erfolg. Der Vertrag muss nun ausgestaltet werden. Dies bedeutet weitere intensive und umfangreiche Verhandlungen. In den kommenden Monaten stehen viele wegweisende Entscheidungen an.

Das Projekt Hitzelsberg wird 2020 zielstrebig weitergeführt. *Foto: Gemeinde Bernau*

Querung B305 Wichtig

Geh- und Radwegeverbindungen müssen weiter ausgebaut werden. Die Umgestaltung der Einmündung der Egartnerstraße mit neuer Fußgängerampel an der B305 ist beauftragt, der Baubeginn umgehend. Es wird so eine auch für die gewerblichen Anlieger höchst wichtige, sichere Querungshilfe geschaffen. Der zerschneidende Charakter der B305 wird weniger, der Schulweg sicherer. Die Geschäfte auf beiden Seiten der Straße werden für ihre Kunden erreichbar und damit attraktiver. Im weiteren Verlauf soll innerhalb der nächsten beiden Jahre die dringend notwendige Geh- und Radwegeverbindung ins Gewerbegebiet angelegt werden.

Chiemseestraße Ausbau möglich

Sehr erfreulich ist, dass Landrat Huber mir noch 2019 seine Unterstützung für Tempo 30 in der Chiemseestraße von der B305 bis zur Brücke zugesagt hat. Damit ist eine der größten Hürden gefallen, die bisher einer Neugestaltung im Wege stand. Bereits vor längerer Zeit konnte die Zustimmung zu einer Druckampel als Ersatz für den südlichen Zebrastreifen nach Verhandlungen mit den Behörden erzielt werden. Die wesentlichen Zusagen sind somit gemacht worden. Die Planung kann beginnen.

Attraktiver Wohnmobilstellplatz

Die Bauarbeiten für den Wohnmobilstellplatz sind in vollem Gang. Dank des großen Engagements des neuen Pächters sollte einem Betriebsbeginn zur neuen Saison nichts mehr im Wege stehen. Im Zuge der Neugestaltung wird der Platz komplett neu hergestellt und eingegrünt. Es entsteht eine gelungene Aufenthaltsgelegenheit für unsere Gäste, von deren Kaufkraft auch unser Gewerbe profitieren wird.

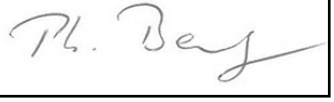
Unfall Biogasanlage

Richtig gestunken hat es den Anliegern der Biogasanlage in Hittenkirchen. Durch den Abriss eines Rohres traten kurz vor Ende des Jahres über Nacht 150 Kubikmeter Substrat aus. Nach einer ersten Besichtigung folgten alle Beteiligten meiner Einladung zu einer Aussprache. Ein gemeinsamer Aktionsplan wurde vereinbart. Für die gute Nachricht, trotz allen Ärgers, sorgte der Biogasbetreiber insofern, als er bis Mitte dieses Jahres eine umfassende Sanierung der Anlage verbunden mit einer wesentlichen Reduzierung des Gestanks ankündigte.

Fasching nützen

Der Fasching ist gestartet und wie immer herrscht Narrenfreiheit. Nützen Sie die Zeit und kommen Sie zu den verschiedenen Faschingsveranstaltungen.

Ihr Bürgermeister,



Meldungen aus dem

Müllabfuhr im Februar
Bernau und Hittenkirchen

Restmülltonnen
Mittwoch, 5.2.2020
Mittwoch, 12.2.2020

Altpapier (blaue Tonne)
Chiemgau-Recycling
Mittwoch, 5.2.2020

Altpapier (Remondis)
Donnerstag, 6.2.2020

Bürgermeister Bernhofer im Dialog mit Vermietern

Eigentümer vermieten am liebsten nach persönlicher Empfehlung

Die Sorge des Vermieters, ob ein Mieter eine Mietsache pfleglich behandelt, ist der zentrale Aspekt bei der Vergabe einer Wohnung.
Darin waren sich die Teilnehmer der Vermieterversammlung, zu der Bürgermeister Philipp Bernhofer eingeladen hatte, einig. Ziel der Initiative des Bürgermeisters ist es, Vermieter zu motivieren, auch weiterhin ihre Wohnungen am Wohnungsmarkt anzubieten, damit möglichst viele bezahlbare Wohnungen zur Verfügung stehen. Er habe Fälle vorgetragen bekommen, wo langjährige Vermieter nach schlechten Erfahrungen mit Mietern lieber ihre Wohnungen in Ferienwohnungen umwandeln oder leer stehen lassen wollen, als weiter dauerhaft zu vermieten.
Diese Wohnungen dem Wohnungsmarkt zu erhalten, sei jedoch sehr wichtig. „Neue Wohnungen sind oft sehr teuer. Wohnungen, die schon viele Jahre vermietet werden, sind oft bezahlbar," so der Bürgermeister.
Grundsätzlich sahen alle Beteiligten die soziale Verantwortung der Vermieter. Altbürgermeister Lenz Steindlmüller meinte, dass es auch sehr gute Erfahrungen bis hin zu freundschaftlichen Beziehungen zwischen Vermietern und Mietern gegeben habe und gibt. Wie überall gäbe es Höhen und Tiefen.
Als Tipps wurden genannt, als Vermieter nie allein ein Mietgespräch zu führen, sich beim Grund- und Hausbesitzerverein zu engagieren und als wichtigster Hinweis Mieter zu nehmen, die persönlich empfohlen wurden. Hier habe man die besten Erfahrungen gemacht.
Bürgermeister Bernhofer bot an, Möglichkeiten zu prüfen, wie einheimische Vermieter und einheimische Mieter in Kontakt treten könnten, auch und vor allem unter dem Aspekt der persönlichen Empfehlung. Hierzu möchte er Mietsuchende, die ihren Wohnsitz in Bernau haben, zu einem Treffen Anfang Februar ins Rathaus einladen.
Bezahlbarer Wohnraum in Bernau - Sitzungssaal Rathaus, Dienstag, 4.2.20, 19.30 Uhr.

Muss das sein? Müllentsorgung am Friedhof

Leider landete kürzlich einiges an Haushalts-Restmüll, der eigentlich für die Restmülltonne gedacht ist in der Grüngutbox am gemeindlichen Friedhof.
Immer wieder findet man dort auch Kunststoffgrablichter und Kunststoffpflanzgefäße, obwohl dafür eigene Müllbehälter aufgestellt sind.
Die Restmüllanteile müssen dann mühsam ausgesondert werden, da verunreinigtes Grüngut nicht angenommen wird. Ein Aufwand der leicht zu vermeiden wäre!

Bürgermeister Bernhofer lädt alle Bernauerinnen und Bernauer, die momentan eine Wohnung/ein Haus zur Miete suchen, zum Erfahrungsaustausch ein. Ziel ist es, die Wohnungssituation zu erfassen und die Anforderungen und Bedürfnisse der Vermieter und Mieter gegenüber zu stellen. Dabei soll herausgearbeitet werden, welche Vorteile es für den Vermieter haben kann, wenn er seine Wohnung vorzugsweise an einheimische Wohnungssuchende vergibt.

Hinweise zu laufenden gemeindlichen Stellenausschreibungen

Folgende Stellenausschreibungen laufen noch bis 5. bzw. 7. Februar 2020.

Die Stellenbeschreibungen und Bewerbungsinfos finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter den nachstehend aufgeführten Webadressen:

Mitarbeiter/in für die Tourismusabteilung gesucht!
www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/stellenangebote/mitarbeiter-in-fuer-die-tourismusabteilung-gesucht

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d) gesucht!
www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/stellenangebote/mitarbeiter-in-fuer-den-gemeindlichen-bauhof-m-w-d-gesucht

Mitarbeiter/in für das Einwohnermeldeamt (m/w/d) gesucht!
www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/stellenangebote/mitarbeiter-in-fuer-das-einwohnermeldeamt-gesucht

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs im Winterhalbjahr von 1.10.2019 - 31.3.2020

Dienstag	13.45 - 17.00 Uhr	Freitag	13.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch	13.45 - 17.00 Uhr	Samstag	08.45 - 12.30 Uhr

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 14. Februar 20
Bürozeiten der Redaktion:
Fr 14. Februar 9.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bügelrainstr. 5 - Bernau
Telefon 0 80 51 - 6 22 75

DB Bahnhofagentur weiterhin nicht besetzt

Mit der hoffentlich vorübergehenden Schließung des Bahnhofagenturbetriebes mussten kurzfristig auch die Toiletten und der Warteraum samt Leseecke geschlossen werden. Die Gemeinde bemüht sich schon seit längerem um einen Nachfolger für den Fahrkartenverkauf am Schalter und den zugehörigen Kioskbetrieb, bisher leider ohne Erfolg. Die Gemeinde ist bemüht ab Februar zumindest die Toiletten und die Wartehalle werktags wieder öffnen zu können.

Bewerbungsinformationen für den Bahnhofskiosk und den Fahrkartenverkauf finden Interessenten unter nachfolgender Webadresse. www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/stellenangebote/gemeinde-sucht-neuen-paechter-m-w-d-fuer-den-bahnhofskiosk-mit-fahrkartenverkauf

Zuschüsse für Sportvereine

Für das Jahr 2020 können die Sportvereine im Landkreis Rosenheim ab sofort die so genannte Vereinspauschale beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten, Wahlen im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht.
Die Höhe der Pauschale ist von der Mitgliederzahl zum 1. Januar 2020 sowie der Anzahl der eingesetzten Übungsleiterlizenzen vom 01.03.2019 bis 01.03.2020 abhängig. Es wird darauf hingewiesen, dass sich bei der Vorlage der Lizenzen wesentliche Änderungen ergeben haben. Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-rosenheim.de zu finden. Der Antrag kann aber auch schriftlich beim Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet 21, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim oder telefonisch unter 08031 392 2112 angefordert werden.
Der ausgefüllte Antrag ist zusammen mit den Original-Übungsleiterlizenzen bis spätestens 1. März 2020 beim Landratsamt einzureichen. Nach diesem Termin eingehende Anträge bzw. Übungsleiterlizenzen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Hinweise zu den Gemeinde- und Landkreiswahlen Sonntag 15. März 2020

Alle 6 Jahre finden in Bayern die Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Am Sonntag, 15. März 2020 wählt die Gemeinde Bernau eine/n hauptamtliche/n Bürgermeister/in sowie 20 ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder. Auf Landkreisebene werden ein neuer Landrat und 70 Kreistagsmitglieder gewählt.
Das Gemeindegebiet Bernau ist in 7 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahllokale 1-4 befinden sich wieder im Erdgeschoss der Grundschule Bernau am Schulplatz. Die Stimmbezirke 5-6 sind im 1. Obergeschoss der Grundschule untergebracht. Das Wahllokal für den Stimmbezirk 7 (Hittenkirchen) befindet sich im Trachtenheim Hittenkirchen an der Hittostraße 18a. Alle Wahllokale, außer den Stimmbezirken 5-6, sind barrierefrei erreichbar.

Am Wahlsonntag sind die Wahllokale von 08.00-18.00 Uhr geöffnet.

Die Wahlbenachrichtigungsbriefe, in denen der zutreffende Stimmbezirk mit dem zugehörigen Wahllokal angegeben ist, werden den wahlberechtigten, im Wählerverzeichnis eingetragenen Bürgerinnen und Bürgern bis spätestens 23. Februar per Post zugestellt. Wer bis zu diesem Datum keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, sollte sich umgehend mit dem Wahlamt, Rathausplatz 1, Tel. 08051/8008-12 oder -14 in Verbindung setzen.
Die Wahlbenachrichtigung ist zur Abstimmung ins Wahllokal mitzubringen. Der Personalausweis, bei wahlberechtigten Unionsbürgern der Identitätsausweis, oder der Reisepass, ist bereitzuhalten.
Nach dem Wahlgang ist die Wahlbenachrichtigung wieder mitzunehmen, da im Falle einer Bürgermeister- und/oder Landratsstichwahl keine neuen Wahlbenachrichtigungen zugestellt werden.

Informationen zur Briefwahl

Ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Ausübung der Briefwahl ist auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes angebracht. Für den Fall einer Stichwahl, kann dafür bereits auf dieser Wahlbenachrichtigung ein weiterer Wahlschein auch für diese zusätzliche Wahl beantragt werden.
Wahlscheine zur Ausstellung von Briefwahlunterlagen können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung auch online auf der Gemeindehomepage unter folgendem Link beantragt werden
www.gemeinde-bernau.de/online-Wahlschein

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 08052 - 178 60 88
info@dietechnikfrau.de
www.dietechnikfrau.de karin martin

seit 1993 ANDREAS HÖTZELSPERGER
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

Kinder- und familienfreundlich

10 Jahre Kinderkrippe im Kinderhaus Eichet-Bernau

Im Januar vor 10 Jahren startete die Krippengruppe mit elf ein- und zweijährigen Mädchen und Buben. Die Gemeinde trug damit der großen Nachfrage nach Kleinkindbetreuung Rechnung. Zum zehnjährigen Jubiläum gratulierten Bürgermeister Philipp Bernhofer (Mitte) und Kindergartenreferent Alex Herkner (rechts) Martina Lackerschmid-Schenk (Mitte) und dem Krippenteam.

Verfasser: Kinderhaus Eichet, mls / Fotos: Kinderhaus Eichet

Anmeldetage der Bernauer Kindertageseinrichtungen

Die Anmeldetage für das Kindergartenjahr 2020/2021 finden an folgenden Terminen statt:

Kinderhaus Unterm Regenbogen
St. Laurentius
09.03.2020 09:00-16:00 Uhr
10.03.2020 09:00-12:00 Uhr
(Nach telefonischer Vereinbarung)
11.03.2020 09:00-12:00 Uhr
Kindergarten Hittenkirchen
St. Bartholomäus
04.03.2020 09:00-13:00 Uhr
AWO Haus für Kinder
Tag der offenen Tür:
06.03.2020 14:00-16:00 Uhr
Anmeldetag: 09.03.2020
8:00-12:00 u. 14:30-16:30 Uhr
Kinderhaus Eichet
Krippe
19.03.2020 15:00-17:00 Uhr
Kindergarten
20.03.2020 15:00-17:00 Uhr
Netz für Kinder
nach Anfrage

Die Anmeldungen finden in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen statt. Die Voranmeldeformulare stehen für Sie unter www.gemeinde-bernau.de/aktuelles/mitteilungen/anmeldetage-der-bernauer-kindertageseinrichtungen zum Download zur Verfügung, ebenso in den Kindertageseinrichtungen und im Rathaus. Bitte geben Sie das Voranmeldeformular bei der jeweiligen Einrichtung am Anmeldetag ab.

Samstag 15. Februar 2020:

Die Bürgerinnen und Bürger haben von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz und Umfeld die Möglichkeit, sich über die, bei der Kommunalwahl antretenden Gruppierungen und Parteien, deren Ziele sowie Kandidatinnen / Kandidaten zu informieren. *A.H.*

Kiebitz soll in den Irschener Winkel zurückkehren

Vor gut 60 Jahren war der Kiebitz am und um den Chiemsee noch ein häufiger und regelmäßiger Brutvogel. Allein im südlichen Bereich des Sees zählte man 50 bis 60 Brutpaare. Auch der Irschener Winkel war eines der Schwerpunkt-Brutgebiete. Noch Mitte der 1980er Jahre konnten hier 20 Brutpaare festgestellt werden. Seit Ende der 1990er Jahre ist der Kiebitz als Brutvogel im Irschener Winkel verschwunden, wie auch an vielen anderen Stellen um den See. Dies soll sich nach Wunsch des Chiemsee-Gebietsbetreuers, Dirk Alfermann, wieder ändern. Denn gerade im Irschener Winkel findet man – dank der extensiven Bewirtschaftung durch ortsansässige Landwirte – noch artenreiche, extensive Streuwien, die für den Kiebitz als Bruthabitat geeignet wären. Leider verlaufen gerade hier im südlichen Teil des Irschener Winkels auch einige Trampelpfade, die gerne von Spaziergängern mit Hunden genutzt werden. In der Brutzeit führt dies zu massiven Störungen, so dass hier kein Wiesenbrüter – zu denen die Kiebitze gehören – ungestört und erfolgreich brüten kann. Daher sollen diese Pfade in der Brutzeit von Anfang März bis Ende Juni gesperrt werden. Dirk Alfermann bittet um entsprechendes Verständnis in der Bevölkerung. Ende Februar, vor Beginn der Brutsaison, werden Hinweistafeln aufgestellt. Über die weiteren Entwicklungen berichtet der Gebietsbetreuer in einer der nächsten Ausgaben.

Die Gemeinde Bernau wird das Projekt aktiv begleiten und unterstützen. Hierzu liegt ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss vor. Mit vereinten Kräften sollte mehr Schutz für die Wiesenbrüter gelingen!

Dirk Alfermann
Gebietsbetreuer Chiemsee

Rot eingezeichnete Wege: ganzjährig nutzbare Fuß- und Radwege / Gelb eingezeichnete Wege: gesperrt in der Zeit 01.03 bis 30.06.

Neues von der Tourist-Info Bernau am Chiemsee

Neuigkeiten aus dem BernaMare

Nachdem das BernaMare Ende des vergangenen Jahres den Badebetrieb wegen Renovierungsarbeiten kurzzeitig stilllegen musste, dürfen sich die großen und kleinen Besucher des Familienbades nun auf nagelneue Umkleidekabinen in farbenfrohem Design freuen. Auch das Ergebnis einer Leserumfrage der Zeitschrift „Der Saunaführer“ gibt Grund zur Freude. Laut dieser wird der Saunabereich des Bades gerne von den Lesern weiterempfohlen. Dafür erhielt das BernaMare eine Urkunde und darf sich ab sofort mit dem Prädikat „vom Saunaführer empfohlen“ auszeichnen.

Zu diesem Anlass gratulierte Bürgermeister Philipp Bernhofer der Belegschaft des Familienbades und freut sich über die Wertschätzung der Saunagäste.

Erstes Bernauer Zeitzeugentreffen

Kulturreferentin Michaela Leidel hatte Mitte Januar zum ersten Bernauer Zeitzeugentreffen eingeladen. Der gut besuchte Nachmittag im Cafe Rothenwallner hatte das Thema „Bäckereien und Kramerläden“ im alten Bernau. Einige ehemalige Betriebsbesitzer und viele „ältere“ Bernauer u.a. Wolfgang Zeitlmann, ehem. Bürgermeister und Bundestagsabgeordneter, hatten neben den Häusergeschichten auch viele nette Anekdoten parat. Ein ausführlicher Bericht mit Fotos erscheint im kommenden Bernauer. *gle*

Burnout? Depressionen? Liebeskummer?
0 80 51 - 60 14 6 33 Beratungspraxis HPPT
http://JETZTheilen.Michelle-Sager.de
Michelle Sager

Gewerbeverein Bernau vermietet Partystadl / Verkaufsstand

Länge: wahlweise 9 m oder 4,5 m / Breite: 6 m
Höhe: vorne 2,6 m, hinten 2,1 m
Tagesmietpreis 9 m: 125 € (für Mitglieder 100 €)
Tagesmietpreis 4,5 m: 100 € (für Mitglieder 80 €)
Mindestmietdauer 3 Tage
Für Auf- und Abbau wird ein Mann als Aufsicht gestellt, Mieter muss 3 Mann stellen.

Auskunft bei Alois Müller
unter 0172 - 8301696

dmc druck + mediacenter GmbH
Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.
Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de
Stegen 5 a
83236 Übersee/Chiemsee
Telefon 0 86 42 - 596 32 01
Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Wir werden ihn sehr vermissen: am Bahnhofs-Schalter in Bernau

Einen großen Blumenstrauß an D A N K hat Khalil Hassan verdient …

- für die tägliche, stets echte Freundlichkeit, mit der er ein wohltuendes, menschliches Klima am & im Bahnhof aufbaute,
- für seine Kompetenz und schnelle Fahrkarten-Ausgabe
- für seine Ruhe auch bei großem Andrang

Es entstand ein soziales Netzwerk, das alle Beteiligten erfreute.
Wie lange war er wohl hier in Bernau?
Er probierte einiges aus - mit Essens- und Kaffee-Angebot, mit Zeitungs- und Zeitschriften-Handel und Getränken - doch alle Versuche wurden letztendlich zuviel für einen 12stündigen Ein-Mann-Einsatz. So wollte er gerne eine kürzere Zeitspanne pro Tag arbeiten.
Die Gemeinde hatte ihm wohl dazu keine andere Perspektive bieten können. So ist der Schalter seit 1. Januar geschlossen, ein neuer Mitarbeiter wird gesucht.
Viele Bahnfahrer schätzen den menschlichen Kontakt bei der Fahrschein Ausgabe, bei Fragen aller Art zu Zug Auskünften und zur Region. Vor allem für unsere bahnreisenden Touristen ist der Bahnhof die erste Anlaufstelle.
In diesem Sinne wäre auch eine „Außenstelle“ des Haus des Gastes denkbar!
In Übersee war der Bahnhofsschalter auch jahrelang verwaist, doch nun wird er wieder bedient und die positive Erfahrung spricht dafür!
Gäbe es denn eine Möglichkeit, Khalil Hassan unter veränderten Bedingungen wieder nach Bernau zu holen?
Viele Bernauer würden ihn - als bewährte und erfahrene Persönlichkeit - gerne in Bernau wiedersehen! ***Angelika Bauer***

Komm in unser Team

Zur Unterstützung bzw. Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und unbefristet einen

Zimmerer (m/w/d)

DEINE VORAUSSETZUNGEN
- abgeschlossene Berufsausbildung zum Zimmerergesellen
- Berufserfahrung mit Baustellen- und Montagearbeiten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B, BE

DEIN AUFGABENGEBIET
umfasst sämtliche Bereiche des Zimmererhandwerks, u. a. Dachstühle, Sanierungen, Fassaden, Balkone, Innenausbau, Holzterrassen, Carport u.v.m.

Wir sind ein solides Familienunternehmen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Hier erwarten Dich flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege, ein freundschaftliches Arbeitsklima und viel Raum für Eigeninitiative. Wir verbinden traditionelles Handwerk mit modernster Technik und werden höchsten Ansprüchen an Qualität gerecht.

Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail an: babsi@zimmerei-roethinger.de

F.R. Zimmerei Röthinger – Qualität … aus Meisterhand

Zimmerei Röthinger · Hackenstraße 101 · 83224 Rottau
Telefon 08641 - 1219 · florian@zimmerei-roethinger.de

www.zimmerei-roethinger.de

Neues Chiemsee-Bild für die Kinderwelt im alten Sitzungssaal Bernau

Eine große Malaktion unter der Leitung von Kathy Puchalla (Kathys Zauberwelt) bildete am Montag, 13. Januar 2020 den Startschuss für die Kinderaktionen im alten Sitzungssaal im Haus des Gastes. Dabei wurde an einem einzigen Nachmittag ein ganz besonders farbenfrohes Chiemsee-Bild erschaffen.
Dort wo früher die Gemeinderatssitzungen stattfanden und bestenfalls Portraits der Bayerischen Ministerpräsidenten hingen, ziert ab sofort das prächtige Chiemsee-Gemälde der Kinder die Wand.
Wie bereits angekündigt findet die zweite Malaktion am Montag, 10. Februar von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Hier dürfen die Kinder die ab sofort fest installierte Holz-Kasperlbühne von Chiemsee-Kasperl Stephan Mikat mit Acrylfarben verschönern. Es wird wieder eine Kostenbeteiligung von 3 € pro Kind erhoben. Die Kinder müssen nicht zwangsläufig aus Bernau sein, es wird aber um Anmeldung gebeten unter 08051 / 6019830 oder kathy@kathys-zauberwelt.de
Die erste Vorstellung des Chiemsee-Kasperltheaters gibt es am 16. März und dann regelmäßig einmal im Monat.
Außerdem ist im März noch eine Zaubershow für Kinder im Haus des Gastes geplant.
Text: Stephan Mikat
Foto: TI Bernau

curry & pasta

Täglich wechselndes frisches Mittagsmenü ab 5.90 Euro

Wir bringen das warme Essen zu Ihnen nach hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit Lieferservice

Curry & Pasta
Inh. Narpinder Dhillon
Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau
Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de

GTEV Almarausch Hittenkirchen

Trachtennachwuchs gestaltet Familienadvent

Wie schon in den letzten Jahren hatten die Jugendleiter des Trachtenvereins „Almarausch“ Hittenkirchen um Hans Schnaiter auch heuer wieder eine Adventsfeier organisiert, die von der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins gestaltet wurde. Das Trachtenheim war dabei mit selbst gebastelter Dekoration adventlich geschmückt. Die „Jungen Hittenkirchner“ – eine Bläsergruppe unter der Leitung von Fritz Lampersberger eröffneten mit schmissigen Tanzmelodien und „staaden Weisen“ den gemütlichen Abend, wovon die Zuhörer, darunter viele Großeltern und Verwandte der Akteure, begeistert waren. Anschließend unterhielten verschiedene Trachtenkinder als Solisten oder in kleinen Gruppen mit weihnachtlichen Liedern und Musikstücken, dazwischen las Kathi Lampersberger mehrere kurze Geschichten vor. Höhepunkt des Abends war wieder das weihnachtliche Theaterstück, das Alexandra Bauer dieses Jahr nach verschiedenen Vorlagen umgeschrieben und mit den Kindern einstudiert hatte. In den fünf Szenen ging es um eine Weihnachtsaktion einer Jugendgruppe, die ältere Dorfbewohner besuchten, um ihnen mit dem Vorlesen von Geschichten, mit Musik und Rätselraten eine Freude zu machen. Immer wieder wurden dabei auch die Anwesenden in das Geschehen mit einbezogen. Die Nachwuchstheaterer wurden mit reichlich Szenenapplaus belohnt. Abschließend kamen noch die Hittenkirchener Klöpfelkinder auf die Bühne (unser Bild) und sangen ein Klöpfellied. Damit waren die Kinder bereits am Donnerstag davor von Haus zu Haus gezogen, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Der Erlös von insgesamt 1.470 Euro wird heuer an die „Wendelsteinwerkstätten“ in Rosenheim gespendet. *gle*

Bekanntgabe des Sammelergebnisses von Köpfeln

Florian Thalhammer wird Schützenkönig

Stroh- und Königsschießen in Hittenkirchen

Beim traditionellen Stroh- und Königsschießen der Schützengesellschaft Hittenkirchen konnte der ehemalige Jugendleiter Florian Thalhammer mit einem 30,9-Teiler das beste Blattl erzielen. Zweite wurde Christina Gelder vor Klausi Gelder. Bei der Jugend wurde Katharina Wörndl mit einem 67,4-Teiler Jugendkönigin vor Anna Lampersberger und Peter Wörndl. Die Strohscheibe gewann Hans Schnaiter. Die feierliche Proklamation der neuen Schützenkönige fand beim Schützenball am 18. Januar im Landgasthof Hittenkirchen statt. Desweiteren fand am Freitag, 3. Januar ein Vorteilschießen mit Bewirtung im Schießstand und am Montag, 6. Januar die Christbaumversteigerung der Ortsvereine im Landgasthof statt.

Schützenkönig von links: Florian Thalhammer, Klaus Gelder, Schützenmeister.

Jugendkönig v. links: Anna Lampersberger, Katharina Wörndl, Peter Wörndl

GTEV „D´Staffelstoana“

Termine

► Herzliche Einladung zum Röcke und Frauenkranzl für alle Frauen des Vereins, auch für die, die kein Röcki besitzen bzw. tragen, **am Montag den 24. Februar** um 13.30 Uhr beim Cafe „Wastlhof“ in Rudersberg.

► Gaufest „der Film“ Einladung an alle, die zur Premiere des Ergebnisses, der Verfilmung unseres Bernauer Gaufestes im Sommer 2019 beiwohnen wollen. Regisseur Hans Rummelsberger zeigt den Film **am 29. Februar** um 19.30 Uhr im kath. Pfarrheim in Bernau.

Kuschelige Ganzjahres
Daunendecke

Füllung: 850g weiße neue reine 90 % Daunen und 10 % Federn, Klasse 1
Bezug: feine deutsche 100er Einschütte „soft“ mit Biese, 100% Baumwolle
Größe: 135 x 200 cm

statt ~~199,-~~
nur 129,-

MÖBEL PALK das Priener Möbelhaus
Jetzt zugreifen!
Zertifiziertes Fachgeschäft AGR
Möbel Palk GmbH
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | www.moebel-palk.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

diePflegeENGL
Ambulante Pflege braucht Vertrauen
Gerne komme ich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.
Dagmar Engl, Tel. 08052-95 767 17

Verschiedenes

Suche
1-2 Garagenplätze
in Hittenkirchen oder Bernau
zur Dauermiete.
Tel. 0171 - 81 88 881
oder matlo@gmx.de

Sieschi´s Nähstüberl
Änderungsschneiderei
Bernau 9651764

Wir suchen für den Zeitraum 03-10 einen Stellplatz bzw. Unterstellmöglichkeit für unser Wohnmobil im Ortsbereich Bernau. Keine Überdachung und Absperrung notwendig. **Telefon 8 09 53**

IMMOBILIENTAUSCH BERNAU
(seniorengerechte EG-Wohnung gegen Haus)

Welcher Hausbesitzer möchte demnächst seine Wohnfläche verkleinern?

BIETE:
Schöne **altersgerechte 4 Zimmer EG-Wohnung (ca. 95 qm²)** in guter zentraler Lage **mit Süd- und West-terrasse** sowie großzügigen Gartenanteil für einen möglichen Immobilientausch. **(natürlich mit Aufzahlung!)**

SUCHE:
Im Gegenzug wegen Familienzuwachs ein **Haus mit Grundstück** (gerne auch sanierungsbedürftig) oder einen **Baugrund.**

Makleranfragen werden NICHT beantwortet!
Seriöse Abwicklung wird vorausgesetzt sowie zugesichert!
Weitere Informationen gerne telefonisch unter:
0 80 51 / 601 98 45

Pensionist mit PC und PKW sucht **Dauertätigkeit** auf **450,- Euro-Basis.**
Tel.: 0170 - 212 49 36

Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des Bernauer

Funktaxi Berthold

- Auslandsfahrten
- Flughafentransfer MUC und SZBG
- Krankenbeförderungen für Bestrahlungs-, Chemo- und Dialysepatienten
- Fahrten zu ambulanten Rehamaßnahmen
- Direktabrechung mit Ihrer Krankenkasse

Bernau 08051 / 97130

BAYERN DOMIZIL IMMOBILIEN

Wir arbeiten gerne für Menschen,
die das Besondere suchen und schätzen.
Ein guter Grund, uns auch Ihre Immobilie
zum Verkauf oder zur Vermietung anzuvertrauen.

Für unsere Kunden sind wir auf der Suche nach Wohnungen, Häusern, Grundstücken.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

NEUE ANSCHRIFT: Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax -39 94

LBS
Ihr Experte für Bernau

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?
Wir bringen Verkäufer und Käufer zusammen!

Immobilienkauf und -verkauf:
bei Ihren LBS-Experten in guten Händen
Sprechen Sie mit uns!

Immobilienvermittlung in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Stefan Wolf,
Zertifizierter Immobilienberater
Betriebswirt (VWA)
E-Mail: stefan.wolf@lbs-by.de

LBS Geschäftsstelle Rosenheim
Rathausstraße 3, 83022 Rosenheim
Telefon (08031) 1 87 47 13, Telefax 1 87 47 29

Platz 08 auf dem Wahlzettel

Gemeinderatskandidaten der WMG
(Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe)

Sachpolitik statt Parteiinteressen

1. Sascha Klein, 56
Jurist

2. Stefan Saur, 48
GeschF. Autohaus

3. Gisela Schwinghammer, 54
Physiotherapeutin

4. Josef Gregori, 51
GeschF. Druckerei

5. Rebecca Gellhorn, 36
Hauswirtschafterin

6. Helmut Wachter, 59
GeschF. Elektrobetrieb

7. Dominik Minholz, 28
Berufsfischer u. Gastronom

8. Markus Dörwald, 57
Dipl.-Ing Bauwesen (FH)

9.Constantin Peckert, 24
Bankkaufmann

10. Marcus Zeller, 42
Sales Manager

11. Noel Seiser, 39
GeschF. Spezialtiefbau

12. Gerhard Peckert, 60
Rechtsanwalt

13. Nadine Praßberger, 40
GeschF. Pflegedienst

14. Ira Petersen, 31
GeschF. Pflegedienst

15. Markus Ritter, 56
Reiseverkehrskaufmann

16. Heinrich Schneidzik, 64
Dipl. Psychologe

17. Petra Burk, 49
Versicherungskauffrau

18. Peter Birkenbeul, 67
Gastroberater

19. Marco Cappi, 23
GeschF. Fahrradvermietung

20. Alois Müller, 69
Gastronom

Liste 08

Starkbierfest

Samstag, 07. März
19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
Kampenwand Festsaal

Eintritt frei!

WMG (Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe) und Gewerbeverein Bernau laden zum Starkbierfest im Festsaal des Gasthaus Kampenwand, Bernau, ein.

Es spielt die Musikkapelle Bernau

Mitwirkende u. A.:
- Moderation und Fastenredner: Matthias Ballauf – „Da Hias aus Rottau“
- Gstanzl: Anton (Braxei) Lackerschmid – „Da Roider Jackl vom Chiemsee“
- Begrüßung: Sascha Klein – „Da Kandidat von Bernau“

Die Kandidaten stellen sich vor!

Dienstag, 18. Februar
19:30 Uhr, Alter Wirt, Bernau

Der Bürgermeisterkandidat Sascha Klein und die Gemeinderatskandidaten der WMG (Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe) stellen sich vor und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Alle Bernauer und alle Hittenkirchner sind herzlich eingeladen.

Nachrichten aus dem Gewerbeverein Bernau

von Sascha Klein

In Bernau hat sich in den letzten Jahren einiges getan

Neuer Kindergarten
Beim Sportheim baute die Gemeinde einen neuen, dreigruppigen Kindergarten, der letztes Jahr fertig gestellt wurde. Wir sind alle froh, den dringend benötigten Kindergarten nach jahrelanger Planung endlich zu haben. Die Gemeinde hat dabei auch keine Kosten gescheut. Denn die Ausgaben beliefen sich auf rund vier Millionen Euro. Die Stadt Traunstein errichtete drei Jahre zuvor einen viergruppigen Kindergarten. Die Kosten inklusive kompletter Erschließung, Außenanlagen und Inneneinrichtung lagen bei rund zweieinhalb Millionen Euro. Der Kindergarten liegt am äußersten Ortsrand. Da kommt starker Bring- und Holverkehr auf. Statt den Kindergarten zentrumsnah zu bauen, beispielsweise auf dem alten Sportplatz, wurde diese freie Fläche im Zentrum hinter dem Rathaus flugs zum Obstanger umgewidmet.

Streuobstwiese
Genau diese Freifläche „Am alten Sportplatz“ hinter Apotheke und Rathaus gelegen wurde von der Gemeinde letztes Jahr aufwändig zu einer von Radwegen durchzogenen Streuobstwiese umgestaltet. Die gesamte Fläche dient als Ausgleichsfläche für einen Gewerbebau. Nach Artikel 9 Bayerisches Naturschutzgesetz, werden die für Ausgleichsmaßnahmen festgesetzten Flächen im Kompensationsverzeichnis als Teil des Ökoflächenkatasters erfasst. Sie dürfen nicht mehr anders genutzt werden. Die Gemeinde schaffte eine Ausgleichsfläche mitten im Ortszentrum Bernaus – übrigens gegen den Wiederstand der unteren Naturschutzbehörde. Üblicherweise werden Ausgleichsflächen an den Ortsrand gelegt. Denn große Freiflächen im Zentrum sind rar. Sie werden normalerweise zur Verbesserung der Infrastruktur genutzt, durch weitläufige Bebauung mit Wohngebäuden, einem Kindergarten, einem Vereinshaus oder auch Bebauung mit Gastronomie- und Ladenflächen, um den Ortskern zu gestalten, ihn aufzuwerten und somit ein Dorf lebendiger und attraktiver zu machen. Das wird in Bernau dann zukünftig wohl alles an den Ortsrand gelegt. Der neue Kindergarten ist schon dort.

Wohnungen Priener Straße
Die Gemeinde Bernau hat zwölf Wohnungen gekauft und zu einem günstigen Mietzins an Bernauer vermietet. Die Investitionssumme betrug rund 4,5 Millionen Euro. Es wurde direkt vom Bauträger gekauft, der das Gebäude auf einem von der Gemeinde erworbenen Grund errichtet hatte. Ein dahinter geplantes und bereits genehmigtes zweites Wohnhaus mit ebenfalls zwölf Wohnungen konnte der Investor nicht realisieren. Es fanden sich keine Kaufinteressenten für die Wohnungen. Stattdessen entstanden zwei Doppelhaushälften. Die Gemeinde hatte versäumt, den Kauf der zwölf Wohnungen davon abhängig zu machen, dass auch das versprochene zweite Wohnhaus erstellt wird. Dann hätte es in Bernau zwölf Wohnungen mehr gegeben, der angespannte Wohnungsmarkt wäre entlastet gewesen. Dem Investor reichte offenbar der Profit den er mit der Gemeinde gemacht hatte völlig aus.

Grundschule und Mittagsbetreuung
Nichts getan hat sich allerdings bei der Grundschule und der Mittagsbetreuung. Eigentlich hätten hier schon vor Jahren alle möglichen Anstrengungen unternommen werden müssen. Seit 2014 ist bekannt, dass die Schule erweitert werden muss und die Mittagsbetreuung aus allen Nähten platzt. Und da wird ewig geplant, Pläne verworfen, neu geplant, wieder verworfen, gestritten und gehadert, jahrelang. Das darf alles doch nicht wahr sein. Es geht um unsere Kinder. Sie sind unsere Zukunft.
Und warum wird hier nicht einfach mal um mehrere Ecken gedacht:
Der Gemeinde gehört das Haus der Musik. Der Gemeinde gehört das Haus des Gastes. Der Gemeinde gehört das Chiemsee Info Center am See (ehemals Hatzhof). Schon längst hätte man unsere Tourist-Info aus dem Haus des Gastes in das Chiemsee Info Center im Chiemseepark Felden verlagern können, wo es eigentlich hingehört, zum See, da wo die meisten Touristen sind. In das dann frei gewordene Haus des Gastes hätte, nach gründlicher Sanierung, das Haus der Musik übersiedeln können. Das dann frei gewordene Haus der Musik (ehemaliges Feuerwehrhaus), das keine 30 Meter von der Grundschule entfernt liegt, also unmittelbar neben der Schule, könnte nun die Mittagsbetreuung übernehmen. Sie hätte dort ausreichend Platz und die Grundschule wäre räumlich entlastet. Dann hätte sich in Bernau auch etwas Sinnvolles getan.

Folgende Spender des Sozialfonds für Bernauer Bürger möchten wir noch bekanntgeben:

CM-Solar Christian Muche 100,-
Matlak Werbetechnik 50,-
Saeng Thaifood und Stefan Balleisen 200,-
Dr. Werner Rudolf 100,-
Monika Brunner 500,-
ZSB Verpackung GmbH 250,-
BHB Maschinen und Anlagenvertrieb GmbH 100,-
Dr. Georg Griess 100,-
Eva von Slytermann, Böninger Beatrix 100,-

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, auch bei jenen, die nicht öffentlich genannt werden möchten.

Interessant für Senioren

• Bernauer Seniorennachmittag am Montag, 3. Februar um 14.00 Uhr im katholischem Pfarrheim Bernau: die Wasserwacht Bernau versorgt die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen, als Hauptattraktion des Nachmittages, hat sich Königlicher Besuch angekündigt, die Kinder und Jugendgarde der „Chiemseenixen“ geben ein Gastspiel bei den Senioren.

• Spiele-Treff für Senioren jeden Dienstag im Februar ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

• Wanderung für Senioren, geführt von Helmut Praßberger, am Donnerstag, 06. Februar und Donnerstag, 20. Februar Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

66 aufwärts Themen für Senioren

• Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik: jeden Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr im BernaMare. Leitung und Ansprechpartner hierzu: Gisela Smaczny

• Fit ab 50 > Senioren-Gymnastik (außer in den Schulferien) der SLV jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle den ganzen Winter über bis zu den Osterferien. Das auf ältere Menschen abgestimmte Training, das Koordination und Geschicklichkeit fördert, die Muskeln aufbaut und dehnt und die Ausdauer stärkt, wird geleitet von Jürgen Kleinhans.

• Fit ab 60 jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 09.30-10.30 Uhr Fitness und Krafttraining für Senioren/innen, Koordination und leichtes Ausdauertraining in der Sporthalle Bernau mit TSV- Übungsleiter Rainer Wicha.

Franz Praßberger, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bernau

Lawentiushof
Senioren- & Pflegeheim Bernau

Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!
Informieren Sie sich! Tel. 08051/967390
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Neues aus der Bücherei

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern und Leserinnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2020. Natürlich stehen auch in diesem Jahr die aktuellen Bestseller für sie bereit. Für unsere jüngsten Leser findet ab Januar wieder das beliebte Bilderbuchkino statt. Das Faschings-Bilderbuchkino „Pippi findet einen Spunk“ findet am 24.02.20 um 15 Uhr im „Haus des Gastes“ statt.

Bernauer Weihnachtswunschbaumaktion

Vielen Dank an die Spender! Wieder konnten dieses Mal zu Weihnachten viele Bernauer Kinder und Senioren über die Wunschbaumaktion beschenkt werden. Mit kleinen und größeren Geldspenden wurden Herzenswünsche für 48 Kinder und Jugendliche und 13 Senioren finanziert. Für die Kinder waren das z.B. Spiele, Bücher, Malsachen, Holzeisenbahn und Puppen. Die Senioren freuten sich über hübsch verpackte Gutscheine für die Apotheke, den Friseur oder das Gasthaus und den Metzger. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle Bernauer Bürger, die insgesamt 2.720 Euro spendeten! Vielen Dank auch an Geschäftsstellenleiter Moritz Funk mit seinem Team der Sparkasse Bernau und die Kasse der Gemeinde Bernau für die gute Zusammenarbeit. Kindergartenkinder aus dem Kinderhaus Eichet bastelten die bunten Sterne für den Wunschbaum. Tatkräftige Unterstützung beim Einkaufen und Verpacken kam von Susanne Armbruster-Brück, so dass Gemeinderätin Michaela Leidel und Matthias Vieweger die Geschenke noch rechtzeitig vor Weihnachten ausliefern konnten.

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Februar	Nacht/Notdienst	Februar	Nacht/Notdienst
01 Sa	Katharinen-Apo., Prien	16 So	Schloss-Apotheke, Aschau
02 So	Ap. Ärztezentrum, Bernau	17 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
03 Mo	Marien-Apotheke, Prien	18 Di	Spitzweg-Apoth., Prien
04 Di	Schloss-Apotheke, Aschau	19 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau
05 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	20 Do	Katharinen-Apo., Prien
06 Do	Spitzweg-Apoth., Prien	21 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau
07 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau	22 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau
08 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau	23 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
09 So	Marien-Apotheke, Prien	24 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien
10 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	25 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau
11 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	26 Mi	Katharinen-Apo., Prien
12 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien	27 Do	Ap. Ärztezentrum, Bernau
13 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau	28 Fr	Marien-Apotheke, Prien
14 Fr	Katharinen-Apo., Prien	29 Sa	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
15 Sa	Marien-Apotheke, Prien		

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):
Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** für 0,12 Euro pro Minute bei der **Rettungsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte).
In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der BERNAUER erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Veranwortlich für den Inhalt:
Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Erster Bürgermeister Philipp Bernhofer

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:
DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)
Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.000

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesundheitstipp

von Apothekerin Heidi Jungbeck

Warum ist Fisch so gesund?

Fisch ist gesund! Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, zwei mal pro Woche 100-200 g Fisch zu essen. Und was hier schon mal zur Verwirrung führt: Je fetter, desto besser. Thunfisch, Makrele, Hering oder Lachs haben einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren, den Omega-3-Fettsäuren, die der Körper dringend braucht aber selber nicht bilden kann und die im Gegensatz zu anderen tierischen Fetten besonders gesundheitsförderlich sind.
Fleisch und Wurst dagegen sind reich an gesättigten Fettsäuren, die das Cholesterin negativ beeinflussen und auf die unser Körper gut verzichten kann, weil er sie bei Bedarf auch selber produzieren kann.
Schon vor mehr als 50 Jahren stellte ein britischer Biochemiker fest, dass bei den Eskimos sehr selten Herz-Kreislauf-Erkrankungen auftraten, obwohl sie viel Fett und wenig Obst und Gemüse essen. Die Vermutung, dass die im fetten Fisch enthaltenen Omega-3-Fettsäuren Herz und Gefäße schützen hat sich seitdem bereits vielfach bestätigt.

1 Gramm pro Tag dieser Substanz senken das Gesamtcholesterin um etwa 10 Prozent und die Triglyceridwerte um ca. 20 Prozent. Außerdem verbessern Omega-3-Fettsäuren die Durchblutung, senken den Blutdruck und halten das Blut flüssig indem sie die Bildung von Blutgerinnseln hemmen, was besonders der Vorbeugung von Herzinfarkt dient.
Omega-3-Fettsäuren wirken auch entzündungshemmend, wobei besonders bei chronischen Entzündungen wie Rheuma, Psoriasis, Neurodermitis oder chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sehr positive Effekte erzielt werden.
Wer nun angesichts all dieser hervorragenden Eigenschaften trotzdem keinen Fisch mag, kann die guten Inhaltsstoffe, die seit neuestem auch aus Algen und bestimmten Pflanzensamen gewonnen werden können, in konzentrierter und geschmacksneutraler Form als Kapsel einnehmen und die regelmäßige und ausreichende Zufuhr zu sichern.

Doppelt sparen: Sammeln Sie
Öko- und Treuepunkte

Treuepunkte: Für Ihren Einkauf (Mindestwert 5.– Euro) erhalten Sie einen Treuepunkt im Wert von 50 Cent.*

Jetzt NEU! Extra Öko-Punkte: Für Ihren Besuch in unserer Apotheke erhalten Sie einen extra Öko-Treuepunkt im Wert von 50 Cent, wenn Sie auf die Tüte bei Ihrem Einkauf verzichten (ab einem Einkauf von 2 Packungen).

Der volle Treuepass mit 10 Öko-/Treuepunkten entspricht einem Warengutschein von 5.– Euro, den Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einlösen können.*
(*Ausgenommen Arzneimittel auf Rezept und Rezeptgebühren. Keine Barauszahlung möglich.)

apotheke im ärzteZentrum
Kastanienallee 1
D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 (0) 80 51 - 96 20 62-0
Telefax +49 (0) 80 51 - 96 20 62-90
www.chiemsee-apo.de

Wir beraten Sie gerne:
Mo. bis Fr. 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
und Sa. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Stimmungsvolles Adventssingen in der Pfarrkirche Bernau

Seit 20 Jahren ist es zur schönen Tradition geworden, dass alle zwei Jahre am zweiten Advent Donat Frey und die Hafenstoaner Alphornbläser ein Adventssingen veranstalten. In der Pfarrkirche St. Laurentius hieß Gemeindereferentin Cornelia Gaiser die vielen Zuhörer willkommen. Der Bernauer Kirchenchor unter der Leitung von Christl Diwischek, zusammen mit Klaus Breuer an der Orgel, die Alphörner, die Erbach-Musi und der Kolbermoorer Männergsang, die Seewind-Harfendirndl und ein Klarinetten-Quartett der Bernauer Blaskapelle gestalteten gekonnt den stimmungsvollen Spätnachmittag. Michaela Leidel gelang es als Ansagerin mit ihren verbindenden Worten, dass die Anwesenden sich von den Liedern und passenden Instrumentalmelodien mit hinein nehmen ließen, in die Zeit des Hoffens und Wartens auf Weihnachten. Ihre Texte, die sie in vier Abschnitten - passend zu den jeweiligen Liedtexten der Gesangsgruppen - vortrug, behandelten die Zeit des Wartens auf den Messias, Maria - die Mutter des Erlösers, die Herbergssuche und das Licht im Stalle. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ wurden die Zuhörer nach langem Applaus in die dunkle Nacht entlassen.

Foto und Text: gle

Musikschule Grassau

BERNAU | GRASSAU | MARQUARTSTEIN | REIT IM WINKL
SCHLECHING | STAUDACH-EGERNDACH | UNTERWÖSSEN

Klingende Matinee in Bernau

Mit ihrer alljährlichen, klingenden Matinee eröffnet die Zweigstelle Bernau der Musikschule Grassau ihren Veranstaltungsreigen. Für Sonntag, 8. März, 11 Uhr, kündigt Zweigstellenleiterin Christine Gassner im Pfarrsaal, Rottauer Straße 3, einen bunten Querschnitt durch das Repertoire der Musikschülerinnen und -schüler an. Junge Künstler - vorwiegend aus Bernau - gestalten mit unterschiedlichsten Instrumenten einen abwechslungsreichen Vormittag.
Die Matinee steht jedermann offen. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Musikschule sind willkommen.

1

SEVERIN OHLERT
31, Pädagoge B.A.

2

PIA OSTLER
57, Landschaftsökologin

WEIL WIR HIER LEBEN

FERDINAND HINKE
28, Buchhändler und Historiker B.A.

4

URSULA ZEITLMANN
50, Juristin

5

SEPP GENGHAMMER
64, Dipl.-Ing.

6

FRANZISKA OSTLER
25, Grundschullehrerin

7

MICHAEL SCHEKATZ
66, Rentner

8

HANNA FOCHLER
57, Masseurin

9

HERIBERT BURDICK
68, Gymnasiallehrer a.D.

10

KARIN PICHLBAUER
59, Dipl.-Soziologin

11

HERMANN FEICHT
78, Journalist in Pension

12

CHRISTINA LASKE
29, Gymnasiallehrerin

13

LORENZ GENGHAMMER
30, Mittelschullehrer

14

JUTTA SCHEKATZ
67, Rentnerin

15

JENS POSCHMANN
53, Realschullehrer

16

LORELLA SBARDELLOTTO
50, Heilpraktikerin

17

SIMON HINTERHOLZER
57, Fachmakler für Gastronomie-Betriebe

18

DR. ANGELIKA MUCHE
54, Zahnärztin

19

JOHANN DEWALD
68, Bundesbahnbeamter a.D.

20

CHRISTINE SCHELSHORN-HOHENTHANNER
53, selbständige Versicherungsvermittlerin

WIR BRAUCHEN MEHR LEBENSQUALITÄT

1. Eine an Bernau orientierte Verkehrsplanung

- Attraktives Verkehrszentrum gestalten durch Renovierung und Ausbau des Bahnhofs
- Verkehrsberuhigung auf den Hauptstraßen, Tempo 30 auf den Nebenstraßen

2. Schutz vor Klimawandel, Lärm und Umweltgiften

- Maximal 4+2 Ausbau der A8 und wirksamer Lärmschutz
- Ausbau und Förderung der erneuerbaren Energien in unserer Gemeinde

3. Ortsbild attraktiver gestalten und intakte Landschaft bewahren

- Nutzung von leerstehenden Geschäften statt Neubau!
- Renaturierung gemeindlicher Flächen und Klimaschutz durch Wiedervernässung von Hochmoorflächen

4. Förderung einer aktiven Dorfgemeinschaft

- Förderung von Vereinen, Initiativen und Maßnahmen, die den sozialen Zusammenhalt und ein lebendiges Gemeindeleben stärken.
- Aktive Bürgerbeteiligung durch digitales Rathaus

Unser vollständiges Programm ist unter www.gruene-bernau.de zu finden.

Liebe Bernauer*innen,

wir GRÜNEN setzen uns seit langem in Bernau für ein nachhaltiges und ressourcenschonendes Handeln ein. Auch in den kommenden Jahren muss sich unsere Gemeinde entscheiden, wie sie die anstehenden Aufgaben im Bereich Wohnen, Tourismus und Schule weiter entwickeln möchte. Hier ist es uns wichtig, Mensch, Natur und Wirtschaft in ein Gleichgewicht zu bringen.

Der respektvolle Umgang mit der Natur und unserer ländlichen Umgebung sollte dabei oberste Priorität in einem verantwortungsvollen Handeln für die Zukunft und nachfolgende Generationen haben.
Unsere Gemeinde braucht neue Ideen und muss neue Wege beschreiten, um fit für die Zukunft zu werden.

Unser Bürgermeisterkandidat, Severin Ohlert, wird alles daran setzen die anstehenden Aufgaben in der kommenden Legislaturperiode umzusetzen.

Daher unterstützen Sie uns in unserem Handeln für ein lebenswertes Bernau. Gemeinsam wollen wir die Zukunft gestalten.

Severin Ohlert
Bürgermeisterkandidat

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Bernau am Chiemsee

Aschauer Str. 69
83233 Bernau am Chiemsee
info@gruene-bernau.de
www.gruene-bernau.de

fb.com/gruene-bernau
@severinohlert

Eine Weltreise zum Jahresbeginn - Neujahrskonzert in Bernau

Einer jahrzehntelangen Tradition folgend fand auch heuer wieder im sehr gut gefüllten Saal des Gasthofs „Kampenwand“ ein Neujahrskonzert der Bernauer Musikkapelle statt. Wie bereits gewohnt traten vor dem Konzert die Bernauer Sternsinger publikumswirksam vor das Publikum, um mitzuteilen, dass sie auch in diesem Jahr wieder für „The Nest“ in Kenia Spenden sammeln. In seiner anschließenden Neujahrsansprache dankte Bürgermeister Philipp Bernhofer den Musikanten für ihren ganzjährigen Einsatz in und für Bernau und wünschte allen anwesenden Bernauern und Gästen Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Für 2020 hoffe er auf ein starkes Wir-Gefühl in der Bevölkerung, mit dem man Großes erreichen könne.

Die Musikkapelle nahm dann die Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise, bei der Irene Biebl-Daiber als Ansagerin in unterhaltsamer und informativer Art die Anwesenden in fünf verschiedenen Sprachen „ein gutes neues Jahr“ wünschen konnte. Insgesamt neun Werke hatte Dirigent Albert Osterhammer mit seinen Musikern einstudiert, wienerisch/italienisch beginnend mit dem „Boccaccio-Marsch“ von Franz von Suppé. Für die beiden nächsten Stücke besuchte die Kapelle Spanien. „Estudiantina“ von Emil Waldteufel ist ein schmissiges Walzerpotpourri mit spanischen Nationalmelodien, dem sich der Paso Doble „Gallito“ („Der kleine Hahn“) von Santiango Lope als Huldigung für den berühmten Stierkämpfer José Gómez Ortega anschloss. Mit der „Lieblings-Polka“ von Ernst Mosch wurde noch einmal ein kurzer Abstecher nach Böhmen unternommen, bevor es zu einer Reise über den großen Teich nach Amerika ging. Mit den beiden Medleys „New York Ouvertüre“ von Klees Vlak und „Visit to George Gershwin“ von Vlad Kabeck waren modernere Klänge und Rhythmen zu hören. Der Walzer „Malý Dárek“ von Sven Heindt sowie die „Sorgenbrecher-Polka“ von Nobert Gälle führte dann wieder zur heimischen bayrisch-böhmischen Blasmusik zurück. Das sehr eindrucksvolle Konzert endete mit dem Marsch „Auf Adlers Schwingen“ von Alexander Pfluger. Für die Konzertbesucher gab es, dank des lang anhaltenden Applauses mit dem „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß Vater eine mittlerweile traditionelle Zugabe.

Mit dem neuen Jahr beginnt bei den Musikern wieder die Probenarbeit, unter anderem für das Jahreskonzert, das am Samstag, 18. April, in der Bernauer Mehrzweckhalle stattfinden wird. Außerdem bereiten sie gleichzeitig ein Wertungsspiel (Landesentscheid Oberstufe) am 3. Mai in Memmingen und die wöchentlichen Kurkonzerte ab Anfang Juli vor. *gle*

Fotos: Berger / gle

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung von unserem Team, suchen wir jeweils einen qualifizierten, zuverlässigen und freundlichen

Zimmerer (m/w/d)
und
Bauhelfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Dachstühle.Holzarbeiten.Innenausbau
Zimmerei Reiter
Eschenstrasse 9
83233 Bernau
0176-99 82 1975
zimmerei-reiter@mail.de | www.zimmerei-reiter.com

Große Spendenbereitschaft beim Bernauer Pfarrabend

Der Pfarrfamilienabend am Vorabend des Heilig-Drei-König-Festes hat seit über 90 Jahren Tradition in Bernau. Ein Höhepunkt dabei ist der Auftritt der Sternsinger mit Bekanntgabe des Erlöses aus ihrer Sammlung. Fast 17.400 Euro kommen einem guten Zweck zugute.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gregor Thalhammer konnte eine ganze Schar Besucher im Kampenwand-Saal willkommen heißen. Unter ihnen waren Pfarrer Klaus Hofstetter, Gemeindereferentin und Gemeindeleiterin Conny Gaiser, die Ruhestandspfarrer Andreas Münck und Konrad Kronast, sowie Gemeindeassistentin Caroline Auer und Verwaltungsleiter Matthias Wicha. Ein besonderer Gruß galt den Vertretern der evang. Kirche, u.a. den beiden Pfarrerinnen Betina Heckner und Hannah von Schroeders. Die politische Gemeinde war mit Bürgermeister Philipp Bernhofer, seinen beiden Stellvertretern Gerhard Jell und Alexander Herkner, mehreren Gemeinderäten und den beiden Altbürgermeistern Klaus Daiber und Lorenz Steindlmüller anwesend.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bernauer Musikkapelle unter Leitung von Johannes Almer. Nach warmen Klängen der „Hafenstoaner Alphornbläser“ und schmissigen Stücken der Gruppe „Fingergspui“ zogen die Sternsinger unter großem Applaus in den Saal ein. Das Wetter hatte es heuer mit den 37 Kindern als „Heilige drei Könige“ und dem großen Begleiterteam sehr gut gemeint, sodass an den vier Tagen alle Häuser trocken aufgesucht werden konnten. Als Ergebnis dieser Leistung wurde dann der Erlös in Höhe von 17.346,37 Euro verkündet, der wie schon seit vielen Jahren dem Waisenhaus „The Nest“

in Nairobi gespendet wird. Anita Wiehler, Veronika Bauer, Denise Galland und Jessi Jell vom Organisationsteam konnten anschließend auch noch über einige lustige Erlebnisse berichten.

Pfarrer Hofstetter, C. Gaiser und G. Thalhammer dankten in einer gemeinsamen Ansprache den Hauptamtlichen im Pfarrbüro, dem Mesner und den Kirchenmusikern für ihre Dienste. Alle lobten die vielfältige Arbeit der zahlreichen Helfer hinter den Kulissen, wie Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Frauenbund, Kirchenchor und Landjugend. Ohne sie, den vielen Ehrenamtlichen in den Ortsvereinen und der guten ökumenischen Zusammenarbeit, sei eine lebendige Kirche nicht möglich.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war dann der Vortrag von Gemeindeassistentin Caroline Auer über ihr Malawi-Projekt. Die gelernte Erzieherin wollte nach dem Studium für längere Zeit ins Ausland gehen, um eine neue Kultur und die pastorale Arbeit in einem anderen Land kennen zu lernen. Für knapp drei Monate lebte und arbeitete sie in der „Missionsgemeinschaft von St. Paul der Apostel“ in der Pfarrei von Benga in Malawi, einem Staat im Südosten Afrikas. Hier leben drei Priester, ein pastoraler Mitarbeiter und zehn Seminaristen, die sich auf das Theologiestudium vorbereiten. Sie sind in dem Gebiet, das zu den ärmsten Regionen des Landes zählt, für 56 Kirchen zuständig, was zur Folge hat, dass nur alle zwei bis drei Monate eine Eucharistiefeier oder eine Wortgottesfeier stattfindet. Auer arbeitete im Kindergarten und der Schule mit, besuchte alte und kranke Menschen und konnte erfahren, mit wie Wenig man dort die Menschen glücklich machen kann. Mit ihrem Malawi-Projekt will sie von Deutschland aus den Hausbau für Bedürftige ermöglichen, Hygieneräume und Toilettenanlagen in einer Schule bauen und die baufällige Kirche im Dorf Sasani renovieren. Um dieses Projekt zu unterstützen hatte der Pfarrgemeinderat ein Pfarr-Memory zusammengestellt, für das viele ortsansässige Betriebe und Einrichtungen Preise gespendet hatten. Den Sternsingern war es dann vorbehalten, die Losgewinner des Abends zu ermitteln. Hierbei ging ein gemütlicher bayerischer Abend, gestiftet von Pfarrer Hofstetter, zur allgemeinen Heiterkeit an die evang. Pfarrerin Betina Heckner.

Nach einer kurzen Pause gab es wieder einen lustigen Einakter mit der Bernauer Volksbühne. Diesmal lachten die Besucher über das Stück „Donnerwetter und Blitzableiter“ von Max Neal.

Durch den Losverkauf und einige Spenden kamen an diesem Abend insgesamt 1.274,50 Euro zusammen. Gemeinsam mit dem Erlös aus der Osterkerzenaktion 2019 in Höhe von 675,50 Euro und 370 Euro aus der Nikolaus-Aktion der Landjugend kann somit die stolze Summe von 2350 Euro an das Malawi-Projekt übergeben werden, womit z.B. zwei Häuser für Familien gebaut werden können.

Text und Foto: gle

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung !
GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH
„Trauerberater -
... für die Berufung zu leben!
Mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen
bin ich gerne für Sie da.“
Gerhard Hilkersberger- Trauerberater
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Helmut Kropf,
Ihr Trauerberater für Prien,
Bernau und Umgebung.
Mit über 70 Jahren Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung. Ihre Alternative.
SCHMID BESTATTUNGEN · Prien a. Ch.
Schulstr. 11 · Telefon 08051 - 309070
www.bestattung-schmid.de

EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Aschau und Bernau
mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: **Di** und **Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
www.aschau-bernau-evangelisch.de

Termine im Februar

Gottesdienste:
Heilandskirche Bernau:
Sonntag, jeweils um 9.00 h
Friedenskirche Aschau:
Sonntag, jeweils um 10.30 h
Freitag. 14. Februar
19.30 Uhr Christuskirche Prien, Gottesdienst zum Valentinstag
Freitag, 21. Februar
16.00 Uhr, Seniorenheim Bernau
Samstag, 15. Februar
15.45 Uhr, Seniorenheim Aschau
Veranstaltungen:
Montag, 15.00 Uhr Kinderchor Gemeindehaus Bernau
Montag, 19.00 Uhr, Meditation am Montag Gemeindehaus Aschau
Dienstag, 19.30 Uhr, Chorprobe, Gemeindehaus Aschau
Mittwoch, 5. und 19. Februar um 15.00 Uhr, Bibelerkundungen, Gemeindehaus Bernau
Donnerstag, 6. Februar um 19.00 Uhr Männergruppe, Gemeindehaus Aschau
Donnerstag, 13. Februar um 10.00 Uhr Frauenfrühstück, Klinik Sonnenbichl
Freitag, 16.00 Uhr Handarbeitskränzchen, Gemeindehaus Aschau

Am 6. Januar waren traditionell wieder die Sternsinger in Hittenkirchen und den angrenzenden Ortschaften unterwegs. In diesem Jahr zogen die fünf Gruppen nach der feierlichen Aussendung beim morgendlichen Gottesdienst zwar bei frostigen Temperaturen, aber bei schönstem Sonnenschein los und brachten Gottes Segen in die Häuser. Es konnten wieder über 2.500 Euro gesammelt und an die diesjährige Aktion „Frieden im Libanon und weltweit“ gespendet werden. Ein großes Dankeschön an alle Spendefreudigen und natürlich die fleißigen Sternsinger. *Lilli Hähnchen*

Bernauer Böllerschützen schossen 2020 an

Nach der Jahresabschlussandacht in der Pfarrkirche St. Laurentius mit Pfarrer Klaus Hofstätter begrüßten die Bernauer Böllerschützen einer schönen Tradition folgend das Jahr 2020. Auf dem Sannebichl im Kurpark schossen sie in verschiedenen Formationen. Dazwischen ertönten mehrere alpenländische Weisen, gespielt von den Hafenstoana Alphornbläsern. Bei den Zuschauern und Zuhörern kam auch der Stand der Katholischen Landjugend sehr gut an, die Kinderpunsch und Glühweins für einen guten Zweck ausschenkten. *gle*

Und die Nacht wird hell – Wanderung im Mondschein zur Maisalm

Eine Nachtwanderung ist ein eindrucksvolles Erlebnis. In der Dunkelheit, wenn die Augen kaum mehr als Umrisse erkennen können, werden die anderen Sinnesorgane geschärft und Geräusche und Gerüche intensiver wahrgenommen. Selbst bekannte Wege können so noch einmal neu entdeckt werden. Mit einer Wanderung bei Vollmond zur Maisalm am Freitag, den 7. Februar, startet „Bewegen – Begegnen – Besinnen (BBB)“, die ökumenischen Sportexerzitien von Katholischer und Evangelischer Gemeinde, in das Jahr 2020. Auch in diesem Jahr werden wieder vielfach sportliche Unternehmungen im Freien mit spirituellen Impulsen und Glaubenserfahrungen kombiniert. Neben der Fußwallfahrt nach Maria Eck, gibt es wieder u.a. eine Radlwallfahrt, ein meditatives Bogenschießen, einen Fußball-Gottesdienst oder einen Abend für Leib und Seele.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften bis nach Aigen/Hintergschwendt ist um 18:30 Uhr am Parkplatz Rottauer Straße. Alt und Jung sind herzlich dazu eingeladen.

Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Februar

Sonntag, 02.02.:
10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Chorgesang
Donnerstag, 06.02.: 10.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 07.02.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier des Jahrtages der Edelweißschützen
Sonntag, 09.02.: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kinder im Pfarrheim
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der Ewigen Anbetung
Mittwoch, 12.02.: 16.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 13.02.: 10.00 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag, 16.02.: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 19.02.: 16.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 20.02.: 10.00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 21.02.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier des Jahrtags der Freiwilligen Feuerwehr Bernau
Sonntag, 23.02.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 26.02.: 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Pfarrgemeinde mit Aschenauflegung
Donnerstag, 27.02.: 10.00 Uhr Rosenkranzgebet

Laurentiushof:
14.02.: 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Eucharistiefeier entfällt)
28.02.: 16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Medicalpark Felden:
27.02.: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Mittwoch
19.30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft St. Laurentius Bernau im Pfarrheim

Jugendchor:
Projektbezogen nach Absprache (Michaela Leidel, Tel.: 2977)

Veranstaltungen:
07.02.: Im Rahmen von „begegnen, besinnen, bewegen“ findet unter dem Motto „Die Nacht wird hell“ eine Mondscheinwanderung zur Maisalm statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße.

Pater Benny ist neuer priesterlicher Mitarbeiter im Pfarrverband

Im Rahmen des diesjährigen Bernauer Pfarrfamilienabends (wir berichteten) konnte Pfarrer Klaus Hofstetter (Foto, rechts) den Anwesenden eine freudige Mitteilung machen. Nach der Pensionierung von Pastoralreferentin Edith Heindl und dem Weggang Kaplan Stefan Leitenbachers hat das Ordinariat München dem Pfarrverband Westliches Chiemseeufer einen neuen priesterlichen Mitarbeiter zugewiesen. Seit 2. Januar ist Pater Benny Karickamukatel in Prien. Er kommt - wie sein Kollege Pater Joshy - aus dem Bundesstaat Kerala im Südwesten Indiens und ist Bruder der „Missionsgesellschaft vom heiligen Thomas“. In seiner kurzen Vorstellung berichtete P. Benny, dass er letztes Jahr er sein silbernes Priesterjubiläum feiern konnte und nun zum zweiten Mal eine Stelle in Deutschland antritt. Von 2001 bis 2012 war er bereits Pfarrer in der Diözese Eichstätt, wurde dann aber von seinem Orden wieder in den Norden von Indien zurückberufen. Er habe sich sehr gefreut, dass ihn sein Ordensprovinzial nun wieder nach Deutschland geschickt habe zusammen mit einem indischen Mitbruder, der im Inntal eingesetzt sei. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gregor Thalhammer, Gemeindeleiterin Conny Gaiser (Foto von links) und die Anwesenden hießen ihn herzlich in Bernau willkommen. *gle / Foto: Berger*

Adventliche Stunde des Bernauer Bläsernachwuchses

Ein adventliches Konzert mit vier jungen Blasmusikgruppen organisierte die Außenstelle Bernau der Musikschule Grassau unter der Leitung von Christine Gassner in der Pfarrkirche St. Laurentius Bernau. Bürgermeister Philipp Bernhofer begrüßte die zahlreichen Besucher zum ersten Konzert dieser Art. Er freute sich, dass die verschiedenen Blasmusikformationen der Musikschule nicht nur im Rahmen der Kurkonzerte zum Schuljahresende zu hören seien, sondern heuer auch in der Adventszeit bei einem Kirchenkonzert.
Den Anfang des musikalischen Reigens machten dabei die Kleinsten, die „Bläserklasse“. Obwohl die Viertklassler aus der Bernauer Grundschule erst seit etwa einem guten Jahr die Instrumente im gemeinsamen Zusammenspiel erlernen, konnten die jungen Musikanten unter der Leitung von Rupert Kamhuber bereits ein schönes Programm gestalten und begeisterten die Besucher mit ihrem Können und sauberen Spiel. Weiter ging es

Das Klarinettentrio

mit einem Klarinettentrio, das sich mit einem Menuett und einem Alt-Grazer Kontratanz vorstellte. Ihnen schloss sich das Bläserquintett „Chiemsee Blech“ mit mehreren adventlichen Weisen und schmissigen Melodien an, zu denen auch das Stück „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel zählte. Den Abschluss übernahm dann die 23-köpfige Jugendblaskapelle unter der Leitung von Josef Steiner, die mit ihrem vollen Klang das Kirchenschiff erfüllte. Ein festlicher Marsch und eine Fanfare gehörten dabei ebenso zu ihrem Repertoire, wie der Kanon „Dona nobis pacem“. Nach einem Dank an die jungen Musiker und die Lehrkräfte durch Christine Gassner, gab es von der Jugendkapelle noch eine „Kleine Weihnachtsphantasie“, einem Potpourri aus den Liedern „O Tannenbaum“, „Vom Himmel hoch, ihr Engelein“ und „Herbei, o ihr Gläubigen“, zu denen die Anwesenden zum Mitsingen eingeladen wurden. *gle*

Bernauer Liste

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 15. März 2020

Liebe Bernauer und Hittenkirchner,
in den letzten sechs Jahren konnte ich mit meinen Kollegen im Gemeinderat viel Gutes für Bernau erreichen. Die Städtebauförderung gibt uns zusätzliche Gestaltungsspielräume für unsere Gemeinde.
Geben Sie mir die Chance, meine Erfahrung und meine Ideen zum Wohle Bernaus für weitere sechs Jahre einzusetzen!
Ihr Philipp Bernhofer

Wählen Sie Erfahrung und Weitblick
Wählen Sie Philipp Bernhofer

Unsere Ziele für die nächsten Jahre:

- Entwicklung des Projekts **Hitzelsberg** gemeinsam mit dem Investor (zugänglich auch für uns Bernauer)
- Behutsame Entwicklung des **Chiemseeparks Bernau-Felden** (Wohnmobil-Stellplatz, Parkleitsystem, Geh- und Radwege, Sundowner-Plattform)
- **Schulhauserweiterung** mit Mittagsbetreuung
- Erhalt der grünen Lunge Bernaus:
  Vom alten Sportplatz und Kurpark zum **„Bernauer Park“**
- Attraktivere **Chiemseestraße**
- Ausbau des **Geh- und Radwegenetzes**
  (u.a. Theodor-Sanne-Straße, Egartner Straße)
- Maßnahmen zur **Verkehrsberuhigung**
  (Querungshilfen, Tempo 30-Zonen)

Die Bernauer Liste hat ihre Leitlinien für eine nachhaltige Gemeindepolitik in ihrem Wahlprogramm 2020 niedergelegt.
Besuchen Sie uns: www.bernauer-liste.de

Jahreshauptversammlung bei den Bernauer Gartenfreunden

Vogelgezwitscher und Neuwahlen

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Bernau in der Gaststätte Farbinger Hof. Vorsitzende Rosemarie Widmann begrüßte die Anwesenden und bat um Stille für ein kurzes Gedenken an drei verstorbene Vereinsmitglieder. In einem Abendgottesdienst am Sonntag, den 12. Januar, soll ihrer besonders gedacht werden.

1. Reihe von links: 2. Vorsitzender Michael Ramsl, 1. Vorsitzende und Schriftführerin Rosemarie Widmann und Kassier Klaus Daiber. 2. Reihe: Die Beisitzer Balthasar Strohmayer, Irmgard Scheck, Monika Lackerschmid, Georg Widmann und Klaus Eisfeld. Nicht auf dem Bild ist der Kassenprüfer Erwin Heckl.

Amüsant und interessant war es anschließend, dem Europameister im Imitieren von Vogelstimmen, Herbert Wolfenstetter aus Palling, bei seinem Gezwitscher zuzuhören. Er habe sich das Pfeifen selbst beigebracht, zu dem man als Grundvoraussetzung auf jeden Fall „einen Vogel brauche“. Das Pfeifen sei ganz einfach, man müsse sich nur auf die Zunge beißen, dann die Zungenspitze nach hinten legen und durch dieses so entstandene kleine Loch pfeifen. Trotz großer Mühen bekamen einige im Saal nur den Ruf einer Taube hin, Melodien zwitschern konnte keiner. Bei dem interessanten und reich bebilderten Vortrag erfuhren die Anwesenden viel Neues, wie z.B. dass der Buchfink regional unterschiedlich singt, der Mauersegler mehrere Monate in der Luft bleiben kann und Stare andere Vögel und auch Klingeltöne nachahmen können.

Nach einer kurzen Pause berichtete Vorsitzende Widmann bei Stollen und Äpfeln, dass der Verein derzeit 173 Mitglieder zählt. Die Aktivitäten übers Jahr waren wieder zahlreich, darunter ein Vereinsausflug, zwei Gartenseminare, das auf große Resonanz gestoßene „Rama dama“ am Umwelttag der Gemeinde, sowie etliche Baumschnittaktionen des Baumwarts. Auch das Thema „Buchsbaumzünsler“ wurde angesprochen, da einige der Vereinsmitglieder dieses Jahr mit dem Problem zu kämpfen hatten.

Nach dem zufriedenstellenden Kassenbericht von Schatzmeister Klaus Daiber, entlastete Kassenprüfer Lenz Steindlmüller zum letzten Mal die gesamte Vorstandschaft, da er heuer sein Amt niederlegte. Als Dankeschön für seine fast zwanzigjährige Tätigkeit erhielt er aus den Händen der Vorsitzenden einen Geschenkkorb. Im Anschluss daran führte er die Neuwahl der Vorstandschaft durch. Als Erste Vorsitzende und Schriftführerin wurde Rosemarie Widmann in ihren Ämtern bestätigt. Ihr zur Seite stehen weiterhin als 2.Vorsitzender Michael Ramsl und als Kassier Klaus Daiber. Die gewählten Beisitzer sind Klaus Eisfeld, Monika Lackerschmid, Irmgard Scheck, Balthasar Strohmayer und Georg Widmann, der auch gleichzeitig Baumwart ist. Als neuer Kassenprüfer wurde Erwin Heckl gewählt.

Nach einer kurzen Vorschau auf das kommende Jahr, erhielt jeder Besucher zum Abschluss ein Glas Honig aus den Imkereien S. Seiser und G. Leidel und Holzsterne überreicht.

gle

Informationen von der Feuerwehr

PKW-Unfall auf A8

Am Abend des 27.12.2019 um 18:30 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Autobahn A8 in Fahrtrichtung Salzburg, kurz vor der Ausfahrt Übersee (km 87).
Die Feuerwehr Bernau rückte mit 4 Fahrzeugen aus. Vorort wurde in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Prien die Unfallstelle abgesichert, auslaufende Betriebsstoffe gebunden und die Bergungsmaßnahmen unterstützt. Eine Person wurde bei dem Unfall leicht verletzt und vom Rettungsdienst in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Nach zwei Stunden waren alle Einsatzkräfte wieder zurück am Feuerwehrhaus.

LKW-Unfall auf A8

An Silvester wurde die Feuerwehr Bernau bei der Bergung eines verunglückten LKWs auf der A8 nachgefordert. Während der Bergungsmaßnahmen stellte sich heraus, dass Betriebsstoffe ausgelaufen waren und drohten das Erdreich zu verschmutzen. Mittels einer Gefahrstoffpumpe wurden größere Mengen Diesel aus dem Tank in Fässer umgepumpt. Bereits ausgelaufener Kraftstoff wurde mittels Ölbindemittel gebunden und abgetragen.

Christbaum-Sammelaktion

Auch dieses Jahr sammelte die Jugendfeuerwehr wieder an drei Tagen Christbäume im Ortsgebiet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Spender, die die Jugendarbeit damit fördern.

Spendenaktion „Maxi“

Zum Ende des Jahres erreichte uns eine hoffnungsvolle Nachricht. Es wurde ein voraussichtlich geeigneter Spender für unseren Kameraden Maxi gefunden. Nähere Informationen zum Spender liegen uns nicht vor. Die ganze Mannschaft steht hinter dir und wünscht dir eine baldige Genesung!
Im Rahmen der Typisierungsaktion für unseren Kameraden Maxi, konnte eine weitere großzügige Spende durch den katholischen Frauenbund Bernau überreicht werden. Vielen Dank für euer Engagement. Das Spendengeld geht an die DKMS.

Seit 1936
TAXI
Winkler
Telefon 08051
7213
Kastanienallee 3
Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

Neues von der Wasserwacht

Neues Jahr, spannende Aktivitäten

Bereits am ersten Samstag des neuen Jahres konnte die Wasserwacht einen spannenden Ausflug nach Traunstein unternehmen. Ziel war das BRK-Luftrettungszentrum, welches sich in einem Dachhangar am Klinikum in Traunstein befindet. Oftmals kommt unsere Ortsgruppe im Rahmen von Wasserrettungseinsätzen mit dem Rettungshubschrauber Christoph 14 in Kontakt. Für eine nähere Betrachtung des Equipments und der Einsatzmöglichkeiten bleibt dabei wenig Zeit. Umso interessanter war der direkte Besuch vor Ort, bei dem auf einsatztaktische Details und Möglichkeiten der Maschine eingegangen werden konnte. Bei einem abschließenden gemeinsamen Restaurantbesuch konnten sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zudem mit unserer Nachbarortsgruppe aus Breitbrunn fachlich austauschen, welche wir an unserem Ausflug beteiligten. Ein herzlicher Dank gilt dem Busunternehmen Harlander für die Bereitstellung des Reisebusses.

Wasserwacht ist Ehrensache – sei dabei!

Hast du dir schon einmal überlegt in deiner Freizeit etwas sinnvolles, verbunden mit sozialem Engagement, Actionpotenzial und einer Vielzahl an Tätigkeitsfeldern zu unternehmen? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, Wasserretter, Sanitäter, Motorrettungsbootführer, Einsatztaucher oder zum taktischen Einsatzleiter sind dabei nur einige wenige Tätigkeitsfelder, die auf dich warten! Weitere Auskünfte erteilt gerne Florian Bickert, stellvertretender Technischer Leiter, Email: 2.tl@wasserwacht-bernau.de oder Mobil: 0172/8545452.

Schau doch einmal unverbindlich hinter die Kulissen dieses spannenden Ehrenamtes – deine nächsten Möglichkeiten als Jugendlicher sind am: 09.02.; 16.02.; 08.03. und 29.03. von 10:30 -11:15 Uhr (bis 9 Jahre) und von 11:15 -12:00 Uhr (ab 10 Jahre). Als Erwachsener hast du die Möglichkeiten am 16.02. und 01.03. von 10:30 -12:00 Uhr sowie am 23.02. von 9:00 - 10:30 Uhr. Trainiert wird an den genannten Terminen im Hallenbad Berna-Mare, vergiss also deine Badesachen nicht – wir freuen uns auf dich!

Wasserwacht
Ansprechpartner für Interessierte:
TL@wasserwacht-bernau.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 63 7116 0000 0008 0020 02
BIC: GENODEF1VRR

In Notfällen am und im Chiemsee ist die Wasserwacht rund um die Uhr über den Notruf 112 alarmierbar.

Großzügige Spende der Stiftung für Bernau

Schon zu Beginn des Jahres kann sich die Wasserwacht-Jugend über weitere finanzielle Mittel für die Beschaffung von geeigneter und vorschriftskonformer Kleidung freuen – wir berichteten über das Projekt bereits in der letzten Ausgabe des Bernauer. Durch die Stiftung für Bernau, welche unserem Förderantrag dankenswerterweise zustimmte, kann unsere Jugend auf eine Spende in Höhe von 2.000 Euro blicken. Bei den erheblichen Kosten von ca. 250 Euro für eine Jacke, welche allen Ansprüchen und vorgegebenen Normen entsprechen soll, ist die Wasserwachtjugend ihrem Ziel einer persönlichen Schutzausrüstung näher gekommen. Es ist toll, dass es eine solch wertvolle Einrichtung wie die Stiftung für Bernau gibt – können so wichtige Projekte wie z.B. in der Jugendarbeit angegangen werden und die Spendengelder der vielen Bernauerinnen und Bernauer, Unterstützern und Gönnern vor Ort einem sinnvollen Zweck zugeführt werden. Sicherlich freut sich die Stiftung für Bernau über jede Spende um solche Projekte unterstützen zu können.

Die Vorstandschaft einschließlich Jugendleitung und aller Jugendlichen bedanken sich recht herzlich bei den Entscheidungsträgern! Sie möchten diesen Zweck ebenfalls gerne unterstützen?

Spendenkonto siehe Kasten. Verwendungszweck: Spende für die Kinder- und Jugendarbeit der Wasserwacht.

Wir danken es Ihnen von ganzem Herzen!

Foto: Berger

AM SONNTAG, 15. MÄRZ:

Ihre Stimmen für

IRENE BIEBL-DAIBER

und die

CSU-Gemeinderatskandidaten

CSU

KLARER KURS FÜR BERNAU

15.3.

1 Irene Biebl-Daiber
2 Gerhard Jell
3 Josef Wörndl
4 Ulrike Adler
5 Peter Steindlmüller
6 Hans Kaufmann
7 Jakob Müller
8 Martina Lechner
9 Florian Wöhrer
10 Peter Pertl
11 Dr. Ansgar Schwirtz
12 Josef Scheck jun.
13 Daniel Sauer
14 Tobias Jonas
15 Hans Scheck jun.
16 Bertram Knobloch
17 Monika Reiter
18 Franz Schnaiter jun.
19 Franz Lackerschmid
20 Matthias Vieweger

✓ **Wohnen für alle**

✓ **Strandbadsanierung**

✓ **Neues Gesicht Chiemseestrasse**

✓ **Gesamtkonzept Grundschule**

WIR STELLEN UNS VOR

Kandidaten, Programm und Ergebnisse der Bürgerumfrage
9.2., 9:30 Uhr • Frühschoppen, Gasthof Fischerwirt Weisham
12.2., 19:30 Uhr • Gasthof Alter Wirt

Politischer Aschermittwoch – Landkreispolitik herzhaft serviert mit Landratskandidat Otto Lederer, MdL
26.2., 20 Uhr • Farbinger Hof
Fischessen ab 19 Uhr, Reservierung unter 08051 98690

BRIEFWAHL NUTZEN!

IRENE BIEBL-DAIBER
UNSERE NEUE BÜRGERMEISTERIN FÜRS NEUE JAHRZEHNT.

Das vhs-Angebot in Bernau

Die Volkshochschule bietet im Frühjahr-/ Sommerprogramm 2020 folgende Kurse in der Aula der Bernauer Grundschule an:

Montag:

Fitness für die Wirbelsäule und den Beckenboden
15 Mal, von 16.00 bis 17.00 Uhr. Kursbeginn 10. Februar 2020
Kursleitung: N.N.

Fitness für die Wirbelsäule und den Beckenboden
12 Mal, von 17.15 bis 18.15 Uhr. Kursbeginn: 3. Februar 2020
Kursleitung: Petra Steinberger

Power Pilates I
12 Mal, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Kursbeginn: 3. Februar 2020
Kursleitung: Petra Steinberger, Aerobictrainerin

Power Pilates II
12 Mal, von 19.30 bis 20.30 Uhr. Kursbeginn: 3. Februar 2020
Kursleitung: Petra Steinberger, Aerobictrainerin

Dienstag:

Zumba®Fitness Bernau
10 Mal, von 18.00 bis 19.00 Uhr. Kursbeginn: 3. März 2020
Kursleitung: Birgit Oberpriller, Zumba®Instructor

Yoga in Bernau
10 Mal, von 19.15 bis 20.45 Uhr. Kursbeginn: 10. März 2020
Kursleitung: Nicholas Köberl, Yogalehrer

Mittwoch:

Figurtraining I
15 Mal, von 17.00 bis 18.00 Uhr. Kursbeginn: 19. Februar 2020
Kursleitung: Anna Ludwig, Fitness-Instructor

Figurtraining II
15 Mal, von 18.00 bis 19.00 Uhr. Kursbeginn: 19. Februar 2020
Kursleitung: Anna Ludwig, Fitness-Instructor

Starker Rücken
15 Mal, von 19.00 bis 20.00 uhr. Kursbeginn: 19. Februar 2020
Kursleitung: Anna Ludwig, Fitness-Instructor

Afrikanisches und brasilianisches Trommeln
8 Mal, von 20.00 bis 21.30 Uhr. Kursbeginn: 4. März 2020
Kursleitung: Matthias Langner

Donnerstag:

Yoga in Bernau I
10 Mal, von 18.15 bis 19.45 Uhr. Kursbeginn: 6. Februar 2020
Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Yoga in Bernau I
10 Mal, von 19.45 bis 21.15 Uhr. Kursbeginn: 6. Februar 2020
Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Power-Pilates
12 Mal, von 20.00 bis 21.00 Uhr. Kursbeginn: 16. Januar 2020
Kursleitung: Ursula Bauer, Pilatestrainerin

Für alle Kurse gibt es derzeit noch freie Plätze. Nähere Auskünfte und Anmeldung: vhs-Büro, Tel. 08051/3430.

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG
Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer
Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH
Qualitätsprüfung 2019 mit der Note sehr gut!
Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de
Dahoam is Dahoam

Ikone, neuester Stand

Leistet jetzt noch mehr: Der Transporter 6.1 kann Sie mit dem neuen Flankenschutz[1], Trailer Assist[1] und vielen weiteren Fahrerassistenzsystemen unterstützen. Auch die neuen, robusten Sitzbezüge auf bis zu neun Sitzen sind immer zur Stelle, wenn es drauf ankommt.

T6.1 Kasten "Eco Profi" 2.0 l TDI 81 kW (110 PS)
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,4/außerorts 5,6/ kombiniert 6,2/ CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 164.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate mtl.:	**189,00€***
Sonderzahlung:	3.300,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000km

* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

[1] Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Alle Fahrerassistenzsysteme im Rahmen der Grenzen des Systems. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 10/2019.

Nutzfahrzeuge
Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS SAUR GmbH
Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge
Priener Straße 47 - 49, 83233 Bernau
Tel. 08051 98770, www.saur-autohaus.de

++ Termine im Februar ++ Termine im Februar ++ Termine im Februar ++

Jeden Dienstag
18:30 Eisstockschützen Bernau - Eisstockschießen. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen. Ort: Asphaltbahn a. Fussballpl.

Montag 03.02.2020
5. Jahresausstellung des KunstKreis Bernau Rathaus,
Ausstellung bis 28. Februar 2020. Zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Mittwoch 05.02.2020
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee. Jeden Mittwoch wird am Warmbadetag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik angeboten.
14:00 bis 20:30 Uhr Warmbadetag im BernaMare
BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee. Jeden Mittwoch wird die Wassertemeperatur im Familienbad BernaMare von 28° auf 31° erhöht. Der ideale Badetag für Babys, Kleinkinder und Senioren!

Donnerstag 06.02.2020
14:00 bis 22:00 Uhr Damensauna im BernaMare
Hallenbad und Sauna „BernaMare", Bernau am Chiemsee. Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) ist der komplette Saunabereich im BernaMare für Damen reserviert.

Freitag 07.02.2020
19:30 Uhr Fackelwanderung Begegnen-Bewegen-Besinnen - Ökumenische Sportexerzitien Fackelwanderung. Bitte Fackeln mitbringen
Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Bernau a. Chiemsee

Sonntag 09.02.2020
10:30 Uhr Dorfmeisterschaft nordisch der SLV Bernau
Hintergschwendt, Aschau

Montag 10.02.2020
16:00 bis 17:30 Uhr Kinder-Malaktion im Haus des Gastes Bernau
Unter Anleitung von Katharina Maria Puchalla dürfen Kinder von 5-12 Jahren „ihr Kunstwerk" für den Alten Sitzungssaal im Bernauer Haus des Gastes gestalten

Mittwoch 12.02.2020
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 05.02.)
14:00 bis 20:30 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 05.02.)
18:00 Uhr Musikabend im Laurentiushof
Jeden 2. Mittwoch im Monat findet im Laurentiushof ein Unterhaltungsabend (Musik, Film, Diavortrag) für Senioren statt.

Donnerstag 13.02.2020
14:00 bis 22:00 Uhr Damensauna im BernaMare (s. 06.02.)

Freitag 14.02.2020
14:00 Uhr Katholischer Gottesdienst im Laurentiushof
Jeden 2. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein katholischer Gottesdienst statt.
14:00 Uhr Faschingskranzl des Frauenbundes
Café Rothenwallner, Bernau am Chiemsee
19:00 Uhr Gildeball der Chiemseenixen Bernau, Mehrzweckhalle Bernau
Großer Gildeball mit verschiedenen Gastgilden und Livemusik.
20:00 Uhr Maskiertes Weiber- und Dirndlkranzl des Trachtenvereins Hittenkirchen, Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee

Samstag 15.02.2020
13:00 bis 18:00 Uhr Kinderfasching der Chiemseenixen Bernau
Mehrzweckhalle, Bernau. Kinderfasching mit Spielen, Auftritten von Gastgarden und vieles mehr.

Sonntag 16.02.2020
13:00 Uhr Kinderfasching des Trachtenvereins Hittenkirchen
Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee

Mittwoch 19.02.2020
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 05.02.)
14:00 bis 20:30 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 05.02.)

Donnerstag 20.02.2020
14:00 bis 22:00 Uhr Damensauna im BernaMare (s. 06.02.)

Freitag 21.02.2020
16:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst im Laurentiushof
Jeden 3. Freitag im Monat findet im Laurentiushof ein evangelischer Gottesdienst satt.

Montag 24.02.2020
20:00 Uhr Volkstanz am Rosenmontag des Trachtenvereins Hittenkirchen
Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee mit den Haberspitz-Musikanten

Mittwoch 26.02.2020
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 05.02.)
14:00 bis 20:30 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 05.02.)

Donnerstag 27.02.2020
14:00 bis 22:00 Uhr Damensauna im BernaMare (s. 06.02.)

Freitag 28.02.2020
16:00 Uhr Wortgottesdienst mit Conny Frey Laurentiushof, Bernau

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

VdK

Ein öffentlicher Stammtisch für Mitglieder und Nichtmitglieder findet am Mittwoch, den 19.2.2020, um 15.00 Uhr im Cafe Obermaier statt. Es besteht die Möglichkeit des Austausches und der Information.

BUND Naturschutz

Montag, 10.2.2020:
Offener Stammtisch um 19:30 Uhr in der Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.
Samstag, 22.02.2020
Naturspaziergang zur Beobachtungsstation im Irschner Winkel (siehe Kasten).
Vorankündigung:
Freitag 6.3.2020 Podiumsdiskussion mit Bernauer Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten im GH Kampenwand, Aschauer Str. 12, Beginn 19:30 Uhr.

Skiläufer-Vereinigung Bernau

Langlauf-Dorfmeisterschaft geplant am Samstag, 9.2. um 10.30 Uhr Start wenn möglich in Gschwendt.
Schneeprobleme:
Für die genauen Termine hier wie auch für die Alpin-Meisterschaft und den ISTA-DEO bitte die Informationen in der Chiemgau-Zeitung und auf www.slv-bernau.de beachten.

Das **Training** der SLV für **Kinder, Schüler und Jugendliche,** die gerne laufen, berggehen und dann auch langlaufen (Ausdauersport für alle) läuft weiter:
Immer freitags 14.30 Uhr, auch in den Ferien, Treffpunkt und Anmeldung bei Hildegard Zeitler, Tel 7592 (Anrufbeantworter).
Training für **ambitioniertere Kinder von 11 bis 14 Jahre** Laufen, rollern, im Winter Langlaufen
Jeden Mittwoch ab 17 Uhr, auch in den Ferien. Anmeldung bei Lorenz Genghammer: 0151 59057914
Training der SLV Bernau für **alle sportbegeisterten Bernauer:**
am Mittwoch 5.2., 12.2., 19.2. und dann wieder 4.3. je um 20 Uhr
- Hallen-Gymnastik mit Marianne Bauer
- Konditionstraining für ambitioniertere Schifahrer mit Stefan Wörtz
- um 19 Uhr außerdem Senioren-Gymnastik für alle ab 50 mit Jürgen Kleinhans

Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernau.de

Blumen- und Gartenfreunde Bernau

Das Landratsamt bietet an ein kostenloses Gartenseminar vom 10. bis 12. Februar, Beginn jeweils um 9 Uhr, im Gasthof Kapsner in Schechen/Hochstätt. Thema „Von Dorf bis Torf".

Anmeldung beim Landratsamt unter Tel. 08031/392-3331. Auskünfte erteilt auch die 1. Vorsitzende Widmann unter Tel. 8860.
Das Jahresprogramm 2020 des Kreisverbands über Kurse/Seminare liegt im Rathaus Bernau auf.

BERNAUER LISTE

Jazz-Frühschoppen
Zu einem politischen Jazz-Frühschoppen lädt die Bernauer Liste am **Sonntag, den 2. Februar, ab 11 Uhr** in den Alten Wirt alle Bernauerinnen und Bernauer herzlich ein. Es spielen die Chiemsee Dixies. Die Begrüßung übernimmt Bürgermeister Philipp Bernhofer.

Wahlveranstaltung im Gasthof Fischerwirt in Weisham
Am 17. Februar lädt die Bernauer Liste alle Hittenkirchner und Bernauer in den Fischerwirt in Weisham ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Nach einer kurzen Einführung steht Bürgermeister Philipp Bernhofer allen Gästen Rede und Antwort.

SPD

„Vor Ort ansehen und diskutieren“, eine öffentliche Ortsbegehung mit den Schwerpunkten bezahlbarer Wohnraum, Ortsplanung und Schulhauserweiterung findet **am Samstag, den 8.02.2020 um 10.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz vor der Gaststätte „Alter Wirt“. Es besteht die Möglichkeit der Information und des Austauschs. Abschluss im Gasthof „Alter Wirt“ mit Informationen über die Themen der SPD für die Kommunalwahl am 15.03.2020.
Die monatliche öffentliche kommunalpolitische Diskussion findet **am Dienstag, den 04.02.2020, um 19.30 Uhr** im Gasthof „Alter Wirt“ statt. Schwerpunktthema: Wie informieren sich die Bürgerinnen und Bürger für die Kommunalwahl? Auf welchen Wegen informieren sich die Bürgerinnen und Bürger über die Kandidatinnen / Kandidaten sowie die Ziele der verschiedenen Parteien und Gruppierungen? Wie wird der Wahlkampf erfahren? Zudem erfolgt ein Bericht aus dem Gemeinderat durch den 3. Bürgermeister und Gemeinderat Alexander Herkner. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit ihre Meinungen einzubringen und sich zu informieren.

Bündnis‘90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Bernau

Am Montag, den 10.2. um 19.30 Uhr gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zum Zukunftsforum Klima mit Ludwig Hartmann, MdL. Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Am Freitag, den 14.2. ab 7.30 Uhr Info-Stand der GRÜNEN zum Valentinstag
Am Samstag, den 15.2. ab 9.00 Uhr Info-Stand der GRÜNEN beim Wahl-Infotag auf dem Rathausplatz
Am Sonntag, den 16.2. um 11.00 Uhr Ortsbesichtigung zur Verkehrssituation in Bernau. Start am Bahnhof.
Am Montag, den 17.2. um 19.30 Uhr Vortrag über Wohnungsbaukonzepte für Bernau: Was bringt das „Wiener Modell“? Dazu Kandidaten-Vorstellung im Cafe Rothenwallner am Bahnhof

Am Aschermittwoch, den 26.2. um 19.30 Uhr gemeinsame Fahrt nach Rosenheim, TaM ost, zum grünen politischen Aschermittwoch. Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Kath. Frauenbund Bernau-Hittenkirchen

Freitag, 14.02.2020 um 14.00 Uhr lustiges Faschingskranzl mit Musik und Einlagen im Cafe Rothenwallner am Bahnhof.

FOTOSTAMMTISCH
Im Februar trifft sich der Fotostammtisch nur einmal - statt der üblichen Treffen alle 2 Wochen donnerstags, kann jetzt nur der Termin am 6. Februar 2020 ab 18.30 Uhr durchgeführt werden. Der turnusmäßige 20.02.2020 fällt aus, da das Vereinslokal „Villa am See“ Betriebsurlaub hat. Im März geht es dann in gewohnter Form am 05. und 19. weiter.
Beim Fotostammtisch am Chiemsee haben sich Hobbyfotografen zusammengefunden.
Es werden analoge (Dia) und digitale Aufnahmen auf der fast kinogroßen Leinwand gezeigt. Die hierfür notwendige Technik ist vorhanden. Wer sich uns anschließen möchte, der bringt einfach einen USB-Stick oder gerahmte Dias mit. Mitgebrachte Bilder werden mit Interesse angeschaut, aber keinesfalls kritisiert.
Der Fotostammtisch erhebt keinen jährlichen Clubbeitrag, d.h. die Teilnahme ist kostenlos.
Vorausinformationen gibt es hier: https://fotostammtischprienchiemsee.jimdofree.com/

Gefiederte Wintergäste im Irschener Winkel
Die Ortsgruppe Prien-Breitbrunn-Gstadt und Bernau des BUND Naturschutz laden alle Interessierten ein zu einem Naturspaziergang durch die Moore südlich von Prien am Samstag, 22. Februar. Auf der etwa dreistündigen Wanderung erfährt man, wie die Chiemseelandschaft entstanden ist. Außerdem werden wir auf dem Beobachtungsturm am Irschener Winkel Wasservögel beobachten. Die Priener treffen sich um 13:00 beim Gasthof „Fischer am See“ (Harrasser Straße), die Bernauer um 13:45 Uhr am Bahnhof Bernau.

Christian BRÜGEL Bildhauer u. Steinmetzmeister
TREPPEN/BÖDEN
BÄDER/FLIESEN
KÜCHENABDECKUNGEN
GRABSTEINE
Tel: 08051- 97707
Fax: 08051- 97706
Mobil: 0177-1662462
NATURSTEINE
Bernau/Ch Chiemgaustr. 6

Kleider wechseln sinnvoll den Besitzer – Kleider-Tauschbörse im Pfarrheim Bernau

Im Rahmen der Umwelt Aktion Bernau organisieren der Bernauer Jugendtreff, die Kath. Pfarrgemeinde und Kath. Frauenbund Bernau zum zweiten Mal nach 2019 am Donnerstag, 5. März 2020 eine Kleider-Tauschbörse. Immer öfter werden zurückgesandte Kleidungsstücke einfach vernichtet. Die Textilindustrie dreht sich immer schneller und verführt die Konsumenten zu regelmäßigem Kaufen. Viele haben jedoch mehr Kleidung im Schrank als sie brauchen oder regelmäßig anziehen. Dies greift die erste Bernauer Kleider-Tauschbörse auf und will damit zu einem nachhaltigeren Umgang mit seinen Klamotten anregen. Die Tauschregeln sind sehr einfach: Mitgebracht werden können saubere und fehlerfreie Kleidung ab Gr. 164/S - bitte keine Accessoires. Als Orientierung: Es sollten bis zu 10 Kleidungsstücke sein, die man selbst mitbringt. Anschließend können dann soviel mitgenommen werden wie verfügbar sind. **Du bringst maximal 10 Teile mit und kannst mitnehmen so viel du findest.** Nicht getauschte Kleidungsstücke bleiben nicht zurück, sondern werden im Nachgang an die Bernauer Kleiderkammer oder an die Kleidersammlung der Kath. Landjugend (KLJB) abgegeben. Die Kleiderannahme ist am Donnerstag zwischen 10 und 11 Uhr oder vor Veranstaltungsbeginn.

Rückfragen oder interessierte Helfer können sich in Bernau unter Tel.: 9615703 melden. Im Tausch-Café gibt es Selbstgemachtes und fairen Kaffee.

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.**
- **Bücher und Geschenkartikel**
- **Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel**
- **Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel**

Elsa's Futterhäusl
Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Die erste Vorsitzende Christa Weingartner und Schriftführerin Gerline Hartl (sitzend) umringt von der gesamten Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Bernau, freuen sich der OVB-Weihnachtsaktion einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichen zu können. Der Betrag stammt aus dem Erlös des Adventsmarkts, den der Frauenbund im Dezember im Pfarrheim veranstaltet hat.

Foto: Anita Berger

FW/ÜWG

Freien Wähler Bayern/überparteiliche Wählergemeinschaft Bernau-Hittenkirchen

Die Freien Wähler Bayern/überparteiliche Wählergemeinschaft Bernau-Hittenkirchen schickt nach einstimmigem Beschluss bei ihrer Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl Franz Praßberger in das Rennen um das Bürgermeisteramt. Gleichzeitig führt er die Liste der Gemeinderatskandidaten an, in der fünf Frauen auf die vorderen Plätze aufgestellt wurden.
Dem Wahlmarathon mit vielen geheimen Abstimmungen leitete die Kreisrätin und Bürgermeisterkandidatin der Freien Wähler aus Prutting, Barbara Stein. Zunächst bestimmten die Mitglieder, zur Wahl mit einer offenen Liste anzutreten. Nachdem Franz Praßberger als Kandidat für das Bürgermeisteramt vorgeschlagen wurde und er sich bereit erklärte, dafür zu kandidieren, stellte er sich vor.

Franz Praßberger stellt sich vor

Der gebürtige Bernauer ist 45 Jahre alt, seit 20 Jahren verheiratet und hat zwei Kinder. Vor 24 Jahren hat er im Ortsteil Westerham den landwirtschaftlichen Betrieb seiner Eltern übernommen. Nach dem Schulbesuch in Bernau und Prien machte er eine Lehre als Landwirt. Er bildete sich weiter, an einer Fachschule in Rosenheim zum staatlich geprüften Wirtschafter und an der Technikerschule für Landbau mit Ausbildereignung. Neben seiner Arbeit am heimischen Bauernhof betätigt er sich auch beim Maschinen- und Betriebshelferring und hilft bei der Firma Georg Hartl im Minijob aus. Als Gemeinderat in Bernau sitzt er im Bau- und Finanzausschuss und ist Seniorenbeauftragter. Er führt als Vorstand den Bernauer Trachtenverein. Außerdem ist er Ortsobmann der Waldbesitzervereinigung Rosenheim Bad Aibling und stellvertretender Ortsobmann des Bauernverbandes.
Seine Partei beschrieb er als echte und unabhängige Alternative in Bernau, die oftmals bei Entscheidungen das Zünglein an der Waage war. Er selbst bezeichnete sich als Idealist und auch als Realist und Optimist und strebe ein gutes Miteinander mit allen Fraktionen im Gemeinderat an.

Die Ziele der FW/ÜWG

Sehr wichtig sind ihm die Vereine und für die Gemeinde sei es eine wichtige Aufgabe, sie zu unterstützen, denn ohne Vereine stirbt ein Dorf. Für das große Problem bezahlbarer Wohnraum forderte er eine weitsichtige Planung und Ausweisung von Bauland. Die vielen leerstehenden Geschäfte in der Chiemseestraße sind ihm ein Dorn im Auge. Ziel müsse es sein, diese Straße zu beleben, am besten gemeinsam mit dem Gewerbeverein und vielleicht mit dem „Schrobenhauser Modell".
Auch im Tourismus müsse viel gemacht werden, so seien die Rad- und Wanderwege in einem schlechten Zustand. Bei den Finanzen müsse als Ziel angestrebt werden, die Prokopfverschuldung zu senken.
Bei der Wahl stimmten alle für den Bürgermeisterkandidaten Franz Praßberger.

Bürgermeisterkandidat Franz Praßberger im Kreise der Gemeinderatskandidaten/innen.

Vor der Aufstellung der Liste für den Gemeinderat stellten sich alle Bewerber vor und erläuterten kurz, was sie motiviert, zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger mitzuarbeiten. Auch bei diesen geheimen Wahlen gab es keine Gegenstimmen.

Kandidatenliste:

1) Franz Praßberger, 45, Landwirt, Gemeinderat
2) Alexandra Pawlizek, 50 Tourismusfachfrau, Gemeinderat
3) Dagmar Weiß, 48, Campingplatzbetreiberin
4) Sarah Baumann, 23, Kinderpflegerin, Krippenpädagogin
5) Alois Hirmer, 63, Landwirt, Feldgeschworener
6) Elisabeth Linnhuber, 48, Landwirtin, Pferdewirtin
7) Michael Barhainski, 27, Malermeister
8) Angelika Weiß, 52, Geschäftsfrau
9) Michael Gellhorn, 42, Gastronom
10) Josef Mayer, 55, Landwirt, Sägewerksbesitzer
11) Louis Straßer, 45, Diplomingeneur
12) Markus Ultsch, 49, Getränkehändler
13) Andreas Rummelsberger, 45, Justizbeamter
14) Christian Praßberger, 42, Bundespolizist
15) Nadim Ahmad-Ohlert, 32, Sales Manager
16) Christian Kuchel, 51, Rentner
17) Richard Schneider, 69, Rentner
18) Eduard Wierer junior, 50, Landwirt
19) Florian Röglinger, 40, Maurer
20) Georg Baumgartner, 64, Rentner

Ersatzkandidaten

21) Wolfgang Praßberger, Elektriker
22) Rudolf Gmähle, Rentner

Ihr Bürgermeisterkandidat: Alexander Herkner

Bernau a. Chiemsee

SPD

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat:

1. Alexander Herkner
Verwaltungsbeamter
56 Jahre

2. Hans-Christian Lindner
Soldat
30 Jahre

3. Thomas Deinzer
Realschullehrer
50 Jahre

4. Martin Pollinger
Justizvollzugsbeamter
47 Jahre

5. Gerhard Kintscher
Gärtner Gemeinde
51 Jahre

6. Matthias Jerger
Sicherheitsingenieur
43 Jahre

7. Georg Praßberger
Einkäufer
36 Jahre

8. Katrin Hofherr
Arzthelferin
36 Jahre

9. Reinhold Maier
Justizvollzugsbeamter
42 Jahre

10. Jutta Seyring
Fachverkäuferin
34 Jahre

11. Karl Monz
Justizvollzugsbeamter
43 Jahre

12. Sabrina Pollinger
Kinderpflegerin
40 Jahre

13. Elfriede Franke
Rentnerin
69 Jahre

14. Birgit Leutner
Sozialarbeiterin
60 Jahre

15. Helmut Linges
Rentner
66 Jahre

16. Ines Bertozzi
Geschäftsleitende Beamtin
42 Jahre

17. Renate Kintscher
Sozialversicherungsfachangestellte
53 Jahre

18. Anita Herkner
Erzieherin
54 Jahre

19. Wilhelm Weitzel
Studienrat i. R.
72 Jahre

20. Michael Bubach
Rentner
68 Jahre

Bürgermeisterkandidat Alexander Herkner und die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für den Gemeinderat stehen unter anderem für ...

... Schaffung von bezahlbarem und sozialen Wohnraum in Kooperation mit erfahrenen Wohnungsbaugenossenschaften für junge Menschen, die sich eine Existenz aufbauen wollen, für Familien, die mehr Platzbedarf und weniger Einkommen zur Verfügung haben sowie unsere älteren Mitbürger, die sich Wohnraum auch mit der Rente leisten können müssen. Auf eigenen Grundstücken bezahlbaren Wohnraum schaffen ist unser Ziel, der Standort altes Rathaus hierfür unser erstes Projekt.

... eine vernünftige Schulhauserweiterung und Schulkinderbetreuung mit Verantwortungsbewusstsein. Positiv war die Entscheidung für die Aufstockung der Pavillons als Zwischenlösung, bis das Schulhaus erweitert ist. Die Planungen dafür müssen bereits jetzt beginnen und die Schwerpunkte Erfordernisse für die Schule, Schulkinderbetreuung mit Ferienbetreuung sowie Barrierefreiheit gemeinsam mit den Fachplanern, der Schule, dem Träger der Betreuung und den Eltern in ein passendes Gesamtgefüge zusammengeführt werden.

... eine verantwortungsbewusste und realistische Dorfentwicklung zum Nutzen aller Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Konkret ist es vordringlich erforderlich, dass eine Bedarfsampel im Bereich der Egartnerstraße zur Querung der B 305 sowie ein sicherer Geh- und Radweg zum Gewerbegebiet Theodor-Sanne-Straße errichtet wird. Barrierefreiheit muss weiter vorangetrieben und bei allen Planungen in die Überlegungen einbezogen werden. Unser Strandbad mit Kiosk bedarf einer grundlegenden Sanierung oder weitergehenden Planung. Pendlerparkplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten, z. B. am Bahnhof, müssen erweitert werden. Planungen für höhere Attraktivität der Chiemseestraße müssen in Gang gesetzt werden. Der Erhalt unseres Hallenbades für unsere Schulkinder, Wasserwacht, Sportverein, Einheimische und Gäste ist auch hinsichtlich des familienfreundlichen Alleinstellungsmerkmals wichtig. Alles auf einmal ist nicht möglich und bedarf einer verantwortungsbewussten Finanz- und Zeitschienenplanung.

... Demokratie leben
mit dem richtigen Gespür für die Menschen. Keine verschlossenen Türen, Transparenz und Offenheit sind Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Miteinander. Ehrliche, von persönlichen Ansichten befreite Informationen, z. B. im Finanzbericht der Gemeinde sowie bei Planungen, müssen eine Selbstverständlichkeit sein.

Bilder: SPD Ortsverein Bernau/Ch.

Ausführliche Informationen über unsere Ziele und unsere Kandidaten erhalten Sie auch unter www.spd-bernau-am-chiemsee.de/Gemeinderatswahl

Ihre Gewinnchance: Auf den Plakaten der SPD sind QR-Codes angebracht, die Sie auf die Informationen unserer Homepage führen. Selbstverständlich können Sie die Buchstaben auch durch einen Besuch auf unserer Homepage herausbringen. Mit den dort hinterlegten Buchstaben und unserem Flyer können Sie einen Essensgutschein für den Gasthof „Alter Wirt“ im Wert von 50 EUR gewinnen. Die Flyer sind an unseren Infoständen erhältlich.

Ihre Landratskandidatin:
Alexandra Burgmaier

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Bernau für den Kreistag:
Alexander Herkner - Platz 8
Sabrina Pollinger - Platz 11
Hans-Christian Lindner - Platz 55

Bernauer Liste

Endlich: Tempo 30 für die Chiemseestraße

Besonders viele interessierte Bernauer waren zum Jahresauftakt der Einladung der Bernauer Liste zu ihrem vierteljährlichen kommunalpolitischen Meinungsaustausch gefolgt. Mit dem Titel „Bürgermeister im Dialog“ stand eine rege Diskussion mit den Teilnehmern im Vordergrund. Zum Auftakt erläuterte Bürgermeister Philipp Bernhofer, welche Vorhaben in den nächsten sechs Jahren anstehen. Und er wartete gleich mit einer kleinen Sensation auf: Der Rosenheimer Landrat sicherte ihm kurz vor Weihnachten zu, seinen seit langem vorgetragenen Wunsch nach einer Verkehrsberuhigung im Ortszentrum zu unterstützen.

Für Bernhofer sei „Tempo 30 für die Chiemseestraße“ das Startsignal für ein Gesamtpaket von Maßnahmen. Endlich könne für mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer gesorgt und die Chiemseestraße zu einer attraktiven Einkaufsmeile entwickelt werden. Neu gestaltete Gehwege, Aufenthalts- und Parkbuchten könnten dazu ebenso beitragen wie die bereits vom Gemeinderat beschlossene Bedarfsampel in Höhe der Grundschule und die Querungshilfe beim Ärztehaus. Bereits kurz vor der Realisierung stehende Maßnahmen an der Einmündung zur B305 in Höhe der Egartnerstraße und die Anbindung des Gewerbegebiets an der Priener Straße würden sich nahtlos einfügen. Bernau stehe, davon ist Bernhofer überzeugt, an einem Wendepunkt: Von einem autofreundlichen Straßendorf zu einem für die Kunden unserer Einzelhändler sicheren und beliebten Ortszentrum. Die Weichen seien gestellt, jetzt gehe es darum, dies in den nächsten Jahren in die Tat umzusetzen.

Die von Bernhofer erreichte Aufnahme in die Städtebauförderung schaffe den notwendigen finanziellen Spielraum nicht nur für eine Gesamtgestaltung im Ortszentrum, sondern auch im Chiemseepark Bernau-Felden. So wie im Kurpark gehe es dabei vor allem darum, mit gut überlegten Einzelmaßnahmen den Charakter von „Erholungsparks“ für Bernauer und Besucher zu stärken und diese einzigartigen Areale von weiterer Bebauung freizuhalten. In den letzten Jahren sei es immer wieder gelungen, einzelne Vorstöße, Teilflächen für eine Bebauung freizugeben, abzuwehren. Hier dürfe man, so sein Appell an den künftigen Gemeinderat, keinesfalls nachgeben.

Mehr Unterstützung erwarte sich Bernhofer von Seiten des Gewerbevereins. Wenn weiterhin von Seiten der Kommune alles getan werde, um die Attraktivität des Einzelhandelsstandorts Bernau zu stärken, zeige das Beispiel anderer Gemeinden, dass auch in Zeiten des Internets lokale Angebote eine gute Perspektive hätten – gemeinsame Anstrengungen vorausgesetzt. So würde die erfolgreiche Ansiedlung von Unternehmen mit über 300 Arbeitsplätzen und eines Hotels auf dem Hitzelsberg nicht nur nennenswerte Gewerbesteuereinnahmen für die Gemeinde generieren, sondern auch zusätzliche Kaufkraft vor Ort.

Vor Ort Verantwortung übernehmen! Neujahrsempfang der Bernauer GRÜNEN

Bei seiner Begrüßungsansprache im voll besetzten Gewölbesaal des Seiserhofs rief Severin Ohlert, der Bürgermeister-Kandidat der Bernauer GRÜNEN, dazu auf, die Herausforderungen der Zukunft auch vor Ort gemeinsam anzugehen. Das betreffe die Rettung von Klima und Ökosystemen genauso wie die Realisierung der Ganztagsschule oder die flächensparende Schaffung von Wohnraum.

Die Hauptredenrin, Landtagsabgeordnete Gisela Sengl machtezu Beginn ihrer Rede klar, daß sich jeder für unsere existentiellen Lebensgrundlagen, das Klima und die Ökosysteme, verantwortlich fühlen müsse, wenn unsere Kinder und Enkel auch noch gut leben sollen. Da könne jeder einzelne etwas tun, aber die Politik müsse auf allen Ebenen auch die Möglichkeiten dafür schaffen, auch vor Ort. Die Gemeinde könne beispielsweise Bebauungspläne flächensparend und CO2-neutral gestalten oder Projekte für erneuerbare Energien anstoßen, wie es unter anderem im Programm der Bernauer GRÜNEN vorgesehen sei. 2019 war das zweitheißeste Jahr seit Aufzeichnung, 2016 das heißeste, die Zahl der

Bernauer Bürgermeisterkandidat Severin Ohlert, Landtagsabgeordnete Gisela Sengl, Priener Bürgermeisterkandidatin Claudia Sasse, Landratskandidatin Ulla Zeitlmann (v.l.)

Insekten, und damit die Lebensgrundlage vieler Tiere und Pflanzen hat sich laut TU München seit 2010 um zwei Drittel verringert. Wenn die menschengemachten Einflüsse wie CO2, Flächenfraß, Monokulturen, Pestizide usw. nicht stark reduziert werden, geht diese Entwicklung nach Meinung fast aller Wissenschaftler immer so weiter und gefährdet unsere Lebensgrundlagen.
Im Gegensatz zum Nichtstun bieten entsprechende Maßnahmen auf allen Ebenen doch wenigstens die Chance auf positive Veränderungen.
Das Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen für unsere Lebensgrundlagen und die dafür relevanten gesellschaftlichen Strukturen müßten deshalb wieder gestärkt werden. Man brauche sich nicht wundern, wenn die Bürger das Interesse an demokratischer Einflußnahme verlieren, weil sie in Entscheidungsprozesse nicht mehr einbezogen und wichtige Themen vor allem in nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen beraten würden.
Das Motto der GRÜNEN sei schon immer : „Global denken, lokal handeln“. Ohlert wies in seinem Schlußwort darauf hin, daß zwar jeder einzelne selbst Teil der Veränderung sein muß, aber dafür auch die gesetzlichen Möglichkeiten geschaffen werden müßten.
„Zukunft wird aus Mut gemacht“, deshalb könnten nur entsprechende Wahlergebnisse und damit Mehrheitsverhältnisse auf allen politischen Ebenen das sicherstellen.

SPD: Wahlkampf wurde eingeläutet

Für unser Bernau - mit der Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Schwerpunktthemen der kommenden Jahre eröffnete der Bürgermeisterkandidat und Gemeinderat Alexander Herkner den Wahlkampf der SPD für die Kommunalwahlen. Bezahlbarer Wohnraum, barrierefreie Schulhauserweiterung, Schulkinderbetreuung, Dorfentwicklung und überfällige Umsetzungen beschlossener und im Haushalt eingestellter Maßnahmen sowie eine finanziell verantwortungsvolle Planung über die kommenden Jahre, eine vernünftige und auf den Bedarf ausgerichtete Gewerbeentwicklung ohne Schaffung weiterer Leerstände in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gewerbefachleuten waren einige Themen, bei denen die SPD dringenden Handlungsbedarf sieht. Zum Abschluss der Themenvorstellung ging Herkner auf den aus seiner Sicht erheblichen Verbesserungsbedarf in der Kommunikation im Gemeinderat und mit den Bürgerinnen und Bürgern ein. „Stellvertreter einbinden, den Gemeinderat umfassend informieren, keine Alleingänge, mehr Öffentlichkeit und Transparenz in den Gemeinderatssitzungen- und themen, keine verschlossenen Türen und andere Meinungen nicht unbedingt teilen, aber zu akzeptieren“, so der Bürgermeisterkandidat. Auch im Wahlkampf wäre es durchaus möglich gemeinsame Aktionen durchzuführen. Einen aus seiner Sicht begeisternden Vorschlag hatte dabei die Gemeinderatskandidatin Sabrina Pollinger gemacht: Die Parteien und Gruppierungen sollen an einem Samstag vormittags auf dem Rathausvorplatz mit ihren Infoständen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten sich umfassend und intensiv über die Ziele und Kandidatinnen / Kandidaten zu informieren. Dies wäre ein noch nie dagewesenes und offenes Format im Wahlkampf mit hohem Informationsgrad.
Eine dahingehende und noch nicht behandelte Anfrage im Rathaus bleibt abzuwarten. Weitere Informationen sind erhältlich unter www.spd-bernau-am-chiemsee.de und natürlich in den Veranstaltungen und an den Infoständen der SPD.

CSU Ortsverband Bernau-Hittenkirchen

Erinnerung als Quelle der Erneuerung

Neujahrsempfang der CSU mit Bundesministerin a. D. Annette Schavan

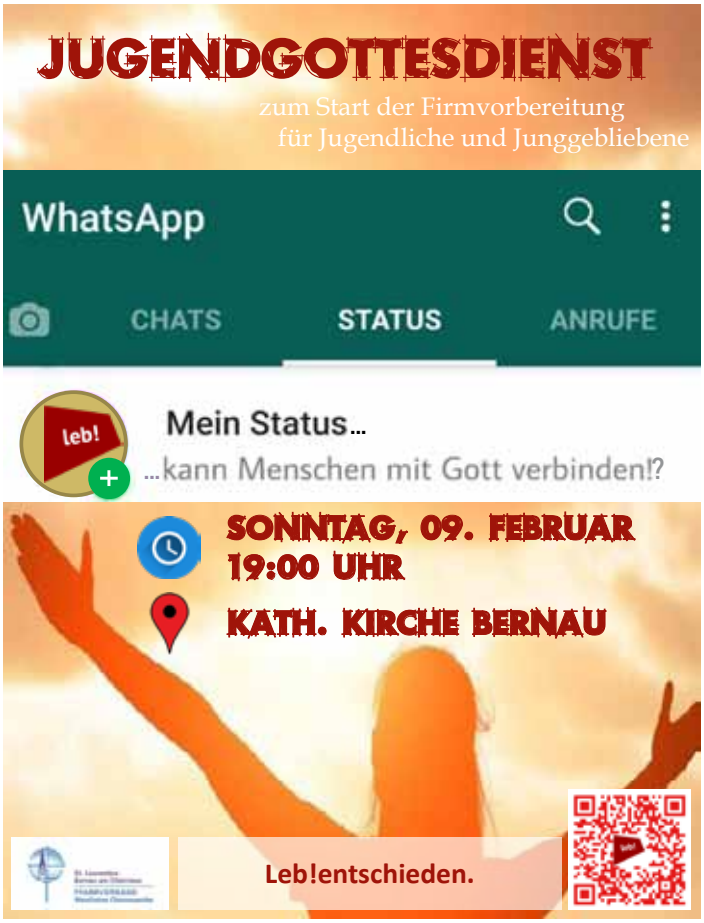
Klare Worte fand CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterkandidatin Irene Biebl-Daiber in ihrem kommunalpolitischen Ausblick beim Neujahrsempfang. Die Ansiedlung der neuen Gewerbebetriebe in der Chiemseestraße sei sehr begrüßenswert. Gleichzeitig müsse aber auch klar sein, dass die Schaffung von Arbeitsplätzen in Bernau die angespannte Wohnungssituation noch mehr verschärfen könne. „Für die Bernauerinnen und Bernauer müssen Möglichkeiten geschaffen werden, hier zu bleiben, wenn sie hierbleiben wollen“, so Biebl-Daiber. Zusammen mit der SPD habe man sich schon verschiedene Modelle, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, angesehen. „Wir werden dranbleiben“, versprach die Ortsvorsitzende. Auch die Sanierung des Strandbades nannte die Bürgermeisterkandidatin als ihr Ziel für die nächste Legislatur. Diese könne, wie bereits angesprochen, durch die Gründung einer GmbH durchgeführt werden. Auch der Bestand des alten Dampfersteges sollte wenigstens sichergestellt werden. Rückblickend auf den Ortsspaziergang mit MdL und Landratskandidat Otto Lederer führte Biebl-Daiber ins Feld, dass sie sich bereits mit Lederer am Landratsamt dafür eingesetzt hat, dass ein Teil der Chiemseestraße auf Tem-

po 30 reduziert werden soll. Der stellvertretende Landrat Huber sei bereits durch Lederer und uns über die Situation informiert, so Biebl-Daiber. Und auch eine Neugestaltung der Chiemseestraße müsse langfristig zusammen mit dem Landratsamt angeschoben werden. Gemeinderat Josef Wörndl hatte sich zuvor bei seiner Begrüßung klar für die Idee einer Tagespflege in Bernau ausgesprochen. So werde es älteren Menschen ermöglicht, länger in ihrem Umfeld zu bleiben, wenn sie tagsüber manchmal betreut werden könnten, wenn die Angehörigen verhindert sind.

„Wir müssen aus der Erinnerung lernen, damit Erneuerung gelingen kann." Mit diesen Worten begann Schavan ihre Rede beim traditionellen Neujahrsempfang der CSU. Als Erinnerungen, aus denen Erneuerungen folgten, nannte die ehemalige Bundesministerin aus Ulm viele Beispiele aus der europäischen Geschichte, wie die friedliche Revolution in Polen oder auch den Mauerfall vor 30 Jahren, der ein halbes Jahr vorher noch gar nicht vorherzusehen gewesen war. Nur aus solchen Ereignissen könne ein Wandel und Erneuerung entstehen. „Erneuerung braucht aber auch Perspektivenwechsel", so die ehemalige Bildungsministerin, und so gehöre zur Kunst der Politik auch der Wert des Kompromisses, der durch den Perspektivenwechsel und die Akzeptanz anderer Meinungen gefunden werden könne.

Biebl-Daiber griff in ihrem Schlusswort diese Ansicht wieder auf. „Gerade in der Kommunalpolitik können Kompromisse etwas sehr Wertvolles sein.

Dafür muss aber auch Akzeptanz allen Meinungen gegenüber herrschen, so dass sich alle in diesem Kompromiss wiederfinden können!"



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Wolfgang Hartl

VfK gepr. Sachverständiger
IHK gepr. Havariekommissar
staatl. gepr. Techniker
Kfz-Meister

Wertgutachten
Unfallgutachten
Technische Beratung
Technische Gutachten
Kraftfahrzeugschätzung
Beweissicherungsgutachten
Havariegutachten

Martin-Haumeier-Strasse 4a
83233 Bernau am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 8 92 41
Telefax 0 80 51 / 8 99 70
Handy 01 72 / 9 33 19 11
E-Mail info@sv-hartl.de
Internet www.sv-hartl.de

Fit mit dem Deutschen Sportabzeichen

40 Sportler/innen überreichten die Prüfer des TSV Bernau, Rainer Wicha, Helmut Praßberger und Dierk Schmidt im Beisein des zweiten Vorstands des TSV Bernau, Matthias Vieweger, die erworbenen Sportabzeichen 2019.
29 Kinder und Jugendliche hatten sich der Prüfung unterzogen, unter ihnen 18 Kinder der Skiläufervereinigung(SLV) Bernau. Darüber freute sich auch die Übungsleiterin Hildegard Zeitler. 11 Erwachsene zeigten ihre Fitness, unter ihnen Jupp Huwig mit 81 Jahren als ältester Teilnehmer. Vom Mai bis Oktober an 20 Montagen hatten die Teilnehmer Gelegenheit zu trainieren und die Leistungen für das Sportabzeichen abzulegen.

TC Bernau

30 Kinder mit Begeisterung beim Nikolauscamp aktiv

Auch in der Winterzeit war etwas für die Jugend geboten: Im Dezember fand das Nikolauscamp in der Tennishalle Bernau statt.
Von 10 Uhr bis 13 Uhr waren 30 Kinder und Jugendliche von den Vereinen Rimsting, Breitbrunn und Bernau am Ball aktiv. 20 der Sportler kamen dabei aus Bernau - eine sehr erfreuliche Quote!
Die Veranstaltung fand unter Leitung des Trainers Ivan Rousseau und den Assistenten Annette Julinek, Maxi Osenstätter & Nicolas Ring statt.
Nach dem sportlichen Teil gab es für alle Teilnehmer noch ein Nikolaus-Päckchen mit Süßigkeiten, womit das spaßige Camp auch endete.
www.tc-bernau.de

Großzügige Spende der Firma Herecon

v.l.n.r.: Herr Eutermoser (Fa. Herecon), Herr Klaus Amberger (Vorstand TC Bernau), Herr Heiner Englert (Geschäftsführer der Fa. Herecon), Hans Osenstätter (Jugendabteilung TC Bernau) *Foto: A. Berger*

Für den Wiederaufbau des durch Brandstiftung völlig zerstörten Tennisheims unterstützt die in Bernau ansässige Firma Herecon den TC Bernau mit einer Spende in Höhe von 2.000 €.
Die Scheckübergabe erfolgte vor dem Rohbau des neuen Clubheims. DerTC Bernau bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Hilfe und hofft auf weitere Spender!
Klaus Amberger, 1. Vorsitzender

TSV-Schwimmen

Jahresabschluss der Schwimmer

Das Priener Kino füllten wieder die Kinder und Jugendlichen des TSV Bernau kurz vor Weihnachten, um den Film „Shaun, das Schaf“ anzusehen. Mit dieser Aktion und einem gemeinsamen Abendessen von etwa 50 Übungsleitern, Erwachsenen und Jugendlichen im Landgasthaus Hittenkirchen hat die Schwimmabteilung das vergangene Jahr abgerundet. Hierbei dankte der Abteilungsleiter Matthias Vieweger ausdrücklich allen Übungsleitern und Helfern für ihren Einsatz. In diesem Jahr hob er besonders Christoph Fromm hervor, der dafür sorgt, dass nun alle Angebote vom Babyschwimmen bis zum Schwimmkurs online buchbar sind.

Termine der Schwimmabteilung

Das Faschingsschwimmen findet **am Montag, 17. Februar,** zu den jeweiligen Übungsstunden im Hallenbad statt. In den Faschingsferien ist am Rosenmontag kein Übungsbetrieb.

Vorabinfo: Am **Sonntag, 22. März,** ist die diesjährige Vereinsmeisterschaft.

Infos zur TSV Schwimmabteilung gibt Matthias Vieweger, Tel. 967663, oder per Mail: tsv-bernau-schwimmen@gmx.de

Geschafft – die Teilnehmer am Ende der 100x100 Meter Herausforderung

100 x 100 Meter Challenge bewältigt

Mit einer besonderen Trainingsherausforderung haben über 30 Aktive der Schwimmabteilung das vergangene Jahr beendet: Bei diesem besonderen Sportevent galt es, 100 x 100 Meter mit kurzen Pausen am Stück zu meistern, folglich insgesamt zehn Kilometer. Auch diesmal beteiligten sich viele jugendliche Schwimmer des TSV Bernau. Teilweise schlossen sich die Teilnehmer in kleinen Teams zusammen, um gemeinsam diese schwimmerische Leistung an diesem Abend zu absolvieren. Gestartet waren die Sportler auf drei Bahnen zu unterschiedlichen Zeiten ab kurz nach 19 Uhr. Während die Schnellsten die 100er Strecke im zwei-Minuten-Takt schafften, starteten andere in einem größeren Minuten-Abstand. So wurden über Stunden die Bahnen im Hallenbad gezogen. Die Organisatoren des Schwimmevents, Jochen Aumüller und Christoph Fromm, freuten sich über diesen großen Trainingseifer bei jung und alt.

BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER
Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC

83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Jugendhaus Haslau

Koch/Köchin/Hauswirtschafterin, gerne auch versierte Hausfrau,

für Küche und Reinigung (450 € Basis).
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email!

Jugendhaus Haslau (auf dem Sagberg bei Frasdorf)
Markus & Monika Haberle
Haslau 2
83112 Frasdorf
Tel.: 08052-4995
www.jugendhaus-haslau.de
Email: info@jugendhaus-haslau.de

TSV-Fußball

Ab April wird gesammelt, geklebt und getauscht

Die Fußballabteilung des TSV Bernau erstellt ein eigenes Stickeralbum. Das Album und die Sticker werden ausschließlich im Ort verkauft und die Erlöse gehen zu 100 % in den Verein. Stickersammeln macht nicht nur eine Menge Spaß, sondern das Album ist auch für später einmal eine schöne Erinnerung.
Ziel ist es daher, dass ALLE Spieler, Trainer und Betreuer einen Sticker im Album erhalten. Dafür organisieren wir ein eigenes Fotoshooting. Dieses findet am Sonntag, den 1. März ab 13:00 Uhr im Vereinsheim statt.
Der offizielle Verkauf startet voraussichtlich am 3.4.2020. Laufende Infos findet ihr auf unserer Homepage oder Facebook bzw. Instagram. Wir wünschen euch schon jetzt viel Spaß beim Sammeln und Tauschen! *A.S.*

Neuer Vereinsbus ist da

Jetzt ist er da! Die Fußballer vom TSV Bernau haben sich selbst ein Weihnachtsgeschenk gemacht und noch vor Heiligabend einen neuen Vereinsbus beim Autohaus Saur abgeholt. Dank der Unterstützung von zwölf Sponsoren aus der Region konnte das beachtliche Investment gestemmt werden.
Noch ist er ein wenig „nackig“, deswegen gibt‘s im neuen Jahr dann die Sponsorenaufkleber. Danke an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben! *A.S.*

Freut sich über den neuen Vereinsbus: 1. Abteilungsleiter Donat Steindlmüller

Josef Wörndl Haustechnik Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Solar · Bauspenglerei
Schörging 15
83233 Bernau
Mobil: 0172 / 8018516
Tel. 08051 / 9617740
Fax 08051 / 9617741

Umweltreferent Sepp Genghammer

Umwelt-Tip Nr 25

Wieviel Beleuchtung muß sein?

Geld sparen, der Umwelt und sich selbst was Gutes tun

Seit rund drei Milliarden Jahren ist er in den Genen fast aller Organismen fest verankert: der tägliche Hell-/Dunkelrhytmus. Nicht nur wir Menschen benötigen die Nacht zur Regeneration, sondern auch die meisten unserer Pflanzen- & Tierarten. Doch diese Wach- und Schlafphasen geraten immer stärker aus dem Takt, wenn es nachts nicht mehr richtig dunkel wird.
Die sogenannte Lichtverschmutzung hat jährlich 100 Milliarden tote Insekten zur Folge. Doch nicht nur Insekten, sondern auch Vögel, Fledermäuse und aquatische Lebewesen leiden unter den Folgen des Lichtsmogs. Neben den Einbußen der Artenvielfalt kommen noch der erhöhte CO2-Ausstoß und Energiebedarf und damit auch höhere Kosten dazu. Und wir selbst können den Sternenhimmel fast nicht mehr genießen.

Folgende Tipps tragen zur Linderung bei:

- Intensität: Möglichst geringe Watt-Zahlen nutzen. Lieber mehrere schwache Lichtquellen als eine sehr helle, auch wenn günstige LED-Lampen dazu verleiten.
- Richtung: Achten Sie darauf das es kein Streulicht nach oben oder zur Seite gibt. Hier helfen geschirmte Gehäuse und LED-Reflektorlampen
- Farbe: Je gelber desto besser. Möglichst 2200 Kelvin („amber“) nicht überschreiten
- Montagehöhe: Je niedriger, desto besser.
- Dauer: Beleuchtung nur solange man sie benötigt. Hier helfen Bewegungsmelder. Dauerlicht spätestens ab 22 Uhr ausschalten.
- Notwendigkeit: Licht nur zur Beleuchtung von Wegen und zur Orientierung nutzen.

Nähere Informationen im Internet unter www.paten-der-nacht.de und https://www.bund-sh.de/stadtnatur/lichtverschmutzung

Weihnachtsmarkt am See - ein Rückblick

3°Extra sorgte für den nötigen Schwung

Auch heuer waren wieder vielfältige Marktstände vertreten.

Gut besucht war wieder der Weihnachtsmarkt, den der Gewerbeverein Bernau vom 19. bis 22. Dezember am Chiemseeinfocenter veranstaltete. Nach der Eröffnung durch den Gewerbevereinsvorsitzenden Alois Müller und Bürgermeister Philipp Bernhofer sangen die Kinder des Kinderhaus Eichet weihnachtliche Lieder. Abends spielte dann die Bernauer Band 3°Extra auf.

Am Stand des TSV Bernau konnte man „Hochprozentiges“ genießen.

Für einen Tag kamen auch die Alpakas von Sigrid Hogger aus Bernau zu Besuch, die auch Waren z.B. Seifen, Wolle etc. an ihrem Stand anbot.

Theranda DeCor GmbH & Co. KG
Mag. Bach. oec.
Kurtish Hajdari
Geschäftsführer
THD
Ihr Partner für
Innen-, Außenputze
und Vollwärmeschutz

Staufenstraße 20a
83233 Bernau a.Chiemsee
Telefon: 08051-9654554
Telefax: 08051-9644473
Mobil: 0179-6803778
email: theranda@t-online.de
www.theranda-decor.de

Einbruchsschutz
Geben Sie unerwünschten Gästen keine Chance

Wir sichern Ihr Zuhaus mit:
• Fenstergitter (schlicht bis kunstvoll)
• Absturzsicherungen
• Kellerschachtsicherungen
• Tore und Zäune
Wir beraten Sie gerne unverbindlich:
Urschallinger Straße 3
83233 Bernau-Hittenkirchen
08051 63078
www.schmiede-hofmann.de
Metallbau - Kunstschmiede Peter & Georg Hofmann

Die Kleinsten hatten auf dem Nostalgiekarussell ihre Freude.

Der Hobbyschnitzer Helmut Schrell aus Bernau

Ein Percht .... fast schon zum Verlieben!

Am Stand von Michaela Ostermann gab es Mode crossover Bayern/Indien.

Das vielfältige Angebot wurde von den Besuchern gerne angenommen. Es gab diverses Kunsthandwerk, liebevoll gestalteten Weihnachtsschmuck und allerlei kulinarische Genüsse. Sehr beliebt waren die Alpakas, die am nächsten Tag zu Besuch waren.
Zur Freude der Kleinsten hat Markus Dörwald auch diesmal wieder sein beliebtes Kinderkarussell aufgebaut. Ein besonderer Höhepunkt war am Sonntag der Auftritt der FG Chiemseenixen und der Lauf der Stoa-Perchten aus Waging.
Der Gewerbeverein bedankt sich bei den Besuchern und bei allen, die zum guten Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.
Fotos: Gregori/Sch

Trotz des teilweise regnerischen Wetters fanden viele Besucher den Weg an den See zum Adventsmarkt.

Die Chiemseenixen boten eine Vorschau auf ihr diesjähriges Showprogramm

Die Stoa-Perchten aus Waging waren ein besonderer Höhepunkt auf dem Markt.

FG Chiemseenixen Bernau e.V.

Die Faschingssaison schreitet voran –

Inthronisationsball der Chiemseenixen

Am 10. Januar war es wieder soweit: Der Chiemseenixen Bernau e.V. hatte seinen Inthronisationsball.
Petra Burk, erste Präsidentin des Vereins, eröffnete den Ball mit begrüßenden Worten und übergab die weitere Moderation an Benedikt Thalhammer, der wie immer in bewährter Weise durchs Programm führte.
Marinus und Anna, Kindergardeprinzenpaar 2018/19, tanzten zum letzten Mal ihren Tanz des Vorjahres und übergaben ihr Regiment dann an das neue Jugendprinzenpaar: **Prinz Maurice I.** (Maurice Plank), farbenfroher Herrscher über das Reich des Regenbogens sowie **Prinzessin Elisabeth I.** (Elisabeth Osterhammer), lieblich tanzende Herrscherin aus dem Reich des funkelnden Regenbogens. Nach deren Prinzenwalzer zeigten dann die Kinder- sowie die Jugendgarde unter dem Motto „Dreamland“ ins Schwitzen.
Die Stimmung im vollbesetzen Saal vom Gasthaus „Kampenwand“ war bombastisch. Die Partyband „The Munichs“ umrahmte die Veranstaltung hervorragend und zog zahlreiche

Tanzwütige aufs Parkett. U.a. auch Bürgermeister Philipp Bernhofer mit Gattin, der selbstverständlich auch den ersten Orden des Abends bekam.

Auch das ehemalige Prinzenpaar der Erwachsenengarde, Prinzessin Jennifer I. und Prinz Maximilian I, tanzten ihren Walzer zum letzten Mal und übergaben das Zepter an **Prinzessin Patricia I.** (Patricia Kobsa), strahlende Hoheit über verzauberte Wälder und grüne, endlose Weiten, sowie **Prinz Florian III.** (Florian Mayer), charmanter Herrscher über den grünen Smaragd des Atlantiks. Eben ganz gemäß des diesjährigen Mottos: Irland, das Land der Sagen, Legenden, Kobolde und Elfen.
Alina Röglinger bot wieder einmal eine hervorragende Einlage als Tanzmariechen. Der tosende Applaus des Publikums war ihr sicher.

Nachdem ihre Hoheiten Prinzessin Patricia und Prinz Florian uns in die verzauberte Welt der irischen Märchen und Mythen entführt hatten und Prinzessin Patricia mit einem irischen Stepptanz eine einzigartige Einlage darbot, machte sich das Priener Prinzenpaar Prinzessin Maria I. und Prinz Josef I. mit Gefolge bereit für ihre „Wetter“-Einlage.
An der Bar konnte man sich zwischen Abrocken auf der Tanzbühne und ausgelassenen Gesprächen mit vielfältigen Angeboten verführen lassen.
Wie immer war der kurzweilige Abend viel zu schnell vorbei. Einige „Partyhupen“ aus der Erwachsenengarde fanden sich am nächsten Morgen noch direkt vom Vorabend zum Aufräumen ein. Na, da hat sich wieder mal ein tolles Chiemseenixen-Team zusammengefunden.
Man kann wie immer sagen: **Wer bei den Bällen der Chiemseenixen nicht dabei ist, hat ganz gewaltig was verpasst.**
An dieser Stelle noch Mal ein besonderes Dankeschön an die Trainer Laura, Patty, Vroni, Katrin und Jule für ihren unermüdlichen Einsatz.
Also, auf geht’s zum **Gildeball am 14.2.2020, 19.30 Uhr, Kinderfasching am 15.2.2020, 13.30 Uhr,** diesmal in der Mehrzweckhalle in Bernau sowie **Rosenmontagsball am 24.2.2020, ab 19.30 Uhr** in „Sallers Badehaus“. **Kartenreservierung für den Gildeball unter chiemseenixen.gmail.com**
Mit einem 3fachen Bernau Helau hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Die Kinder-, Jugend und Prinzengarde sowie die Vorstandschaft der Chiemseenixen

Fotos:Berger

FG Chiemseenixen Bernau e.V.

Wir sind zurück!

Nach vielen Überlegungen und Bewältigung einiger Hindernisse freuen wir uns jetzt um so mehr, dass wir unseren Gildeball und Kinderfasching wieder in der Mehrzweckhalle Bernau veranstalten können.
Besonders freut es uns, dass wir auch zwei Gastgarden, Faschingsfreunde Chieming und FG Grabenstätt, aus dem benachbarten Landkreis bei unserem Gildeball begrüßen dürfen. Weitere Gastgarden können Sie dem nebenstehenden Plakat entnehmen.
Für das leibliche Wohl sorgt das Selbstbedienungsbuffet vom Gasthof Kampenwand, GetränkeWinkler und die Brauereien Unertl Haag, sowie Flötzinger Bräu Rosenheim.

Liebe Bernauer und Faschingsbegeisterte!
Zeigt uns, dass es die richtige Entscheidung war, wir brauchen Euch!
Wir hoffen auf eine zahlreiche Unterstützung und zwei unvergessliche Tage auf unseren Bällen.
Mit einem dreifachen Bernau Helau möchten wir uns bereits jetzt bei allen Besuchern bedanken.

Eure
FG Chiemseenixen
Bernau e.V.
Petra Burk

Foto: A. Berger

vl: Monika Pfaffinger, St. Bartholomäus Kindergarten, Hittenkirchen, Martina Lackerschmid-Schenk, Kinderhaus Eichet, Veronika Schnaiter-Porschitz, Netz für Kinder, Stefan Saur, Gemeinderatskandidat der WMG, Sascha Klein, Bürgermeisterkandidat der WMG, Dorothea Sedlacek, Kinderhaus im Sportpark Bernau, Gisela Schwinghammer, Gemeinderatskandidatin der WMG, Eva-Maria Höfling-Freund, Johanna Pohlner, Kinderhaus unterm Regenbogen, St.-Laurentius

Gewerbeverein Bernau e.V. spendet 3.000 Euro an Bernauer Kindergärten

Auf Initiative von Sascha Klein, Bürgermeisterkandidat der Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe (WMG), erhielten die Bernauer Kindergärten eine Spende in Höhe von 3.000 Euro vom Gewerbeverein Bernau e.V.
Es bekommt somit jeder Kindergarten in Bernau 600 Euro zur freien Verfügung für Spielmaterial oder Ausflüge.

Kinderhaus unterm Regenbogen

Kooperationsnachmittag Kindergarten - Grundschule

Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern, wurden die Vorschulkinder des Kindergarten „St. Laurentius“ eingeladen, an einem Aktionsnachmittag in der Schule teilzunehmen. Die Kinder konnten schon vorab einmal die Schule und ein paar Schulkinder der verschiedenen Jahrgangsstufen kennenlernen. Der erste Nachmittag stand unter dem Motto „Weihnachten“ und fand Mitte Dezember statt. Alle trafen sich am Haupteingang der Schule, bevor ein tolles Bilderbuchkino angeschaut und gemeinsam einige Weihnachtslieder gesungen wurden. Begleitet wurde die Aktion durch Lehrerin Andrea Thelen und einer Erzieherin des Kindergartens. Außerdem wurden die Vorschulkinder von einigen Erstklässlern erwartet, die sich bereits sehr auf ihre früheren Spielkameraden freuten. Auch die Eltern waren herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag die Schule näher kennen zu lernen. Während die Kinder beschäftigt waren, wurden die Eltern durchs Schulhaus geführt, erhielten von der Schulleitung Informationen zur Schuleinschreibung sowie dem 1. Schultag und konnten sich im Cafe des Elternbeirats stärken.

Zimmerei · Holzbau · Balkone
PFAFFINGER DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER
Bernhard Pfaffinger
Bahnhofplatz 11
83233 Bernau am Chiemsee
Mobil: 0152 22889487
Telefax: 08051 964754-0

Neues vom Kinderhaus Eichet

Kinder- und familienfreundlich - 10 Jahre Kinderkrippe im Kinderhaus Eichet-Bernau

Vor genau 10 Jahren öffnete die erste Krippe in Bernau ihre Pforten. Sieben Mädchen und Buben starteten am 4. Januar 2010 in der neuen Kleinkindgruppe im Kinderhaus Eichet. Insgesamt wurden im ersten Jahr elf ein- und zweijährige Kinder von zwei Mitarbeiterinnen betreut. Mit der Einrichtung dieser Gruppe trug die Gemeinde der großen Nachfrage nach Kleinkindbetreuung Rechnung. In den darauffolgenden Jahren war die Gruppe immer bereits im September ausgebucht.

Zum zehnjährigen Jubiläum gratulierten Bürgermeister Philipp Bernhofer und Kindergartenreferent Alex Herkner der Leitung des Kinderhauses, Martina Lackerschmid-Schenk, und dem Krippenteam.

Seit der Eröffnung der Krippengruppe ist Kristin Bauer dort als pädagogische Ergänzungskraft mit dabei. Mit einer Weiterbildungsmaßnahme hat sie sich für die Arbeit mit den Allerkleinsten in der Krippe qualifiziert. Zuvor war sie bereits einige Jahre im Kindergarten tätig und leitete auch die Nachmittags-Zwergerlgruppe. Damit ist Kristin Bauer eine der langjährigsten Mitarbeiterinnen im Kinderhaus Eichet.

Auf 10 Jahre Kinderhaus Eichet kann Klara Kaufmann zurückblicken. Sie arbeitet seit Januar 2010 als Erzieherin im Kindergarten und ist seitdem Gruppenleitung in der Mondgruppe. Das Kinderhaus-Team gratuliert beiden Mitarbeiterinnen ganz herzlich.

Die Anmeldetermine für das kommende Kinderhausjahr finden Sie in dieser Ausgabe des BERNAUER auf Seite 5 gemeinsam mit den Terminen der anderen Kindertageseinrichtungen.

Verfasser: Kinderhaus Eichet, mls / Fotos: Kinderhaus Eichet

ELEKTRO SCHNEEWEIS GmbH
Ihr Partner vom Fach
PARTNER KNX
- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- KNX-Bustechnik
- Smarthome
Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671
E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

AWO Kinderhaus im Sportpark

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

AM: Freitag; den 6. März 2020
UM: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
WO: AWO Kinderhaus im Sportpark, Buchenstr. 21
TEL.: 08051/6942750

- Um 14.00 Uhr:
  Begrüßung und Grußworte des Bürgermeisters
- Kennenlernen des Teams
- Kennenlernen der Konzeption
- Bastelangebote für Ihr Kind
- Kaffee- und Kuchenverkauf des Elternbeirates
  (Der Erlös kommt dem Kinderhaus zugute)

Anmeldung für das Kitajahr 2020/21
ist am Montag, den 9. März 2020
von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vom Kindergarten Hittenkirchen

Spende für den Kindergarten

Mitte November erreichte den Kindergarten Hittenkirchen eine freudige Nachricht. Peter Hacker von der Hacker GmbH spendete 400,- € für einen Ausflug ins Babalu. Die Freude bei den kleinen Hittenkirchner und den Erzieherinnen war groß. Die Kinder und das gesamte Team bedanken sich herzlich bei Peter Hacker für die großzügige Spende.

Kirchenführung mit Conny Gaiser

Regelmäßig bekommen die Kinder vom Kindergarten Hittenkirchen Besuch von Gemeindereferentin Conny Gaiser. In den „Bibelstunden“ kommen die Kinder mit verschiedenen Bibelstellen in Kontakt, welche Conny mit ihnen gemeinsam erarbeitet. Diesmal bekamen die kleinen Hittenkirchner zu Beginn des Jahres von Conny Gaiser eine Führung durch die Kirche St. Bartholomäus in Hittenkirchen. Natürlich gab es dort viele Frage die Conny zu beantworten hatte. Wie heißen all die schönen „Figuren“ und Schutzpatrone die in der Kirche zu sehen sind? Warum gibt es in einer Kirche so viele Kerzen? Welche Bedeutung hat der Altar und die Kirchenglocke und noch viele Fragen mehr durfte Conny den Kindern beantworten. Spannend war natürlich auch die Kirche von der Empore aus zu beobachten, denn dort waren die schönen Bilder an der Decke noch viel besser zu sehen, die zu Beginn der Führung bereits mit großen Augen bestaunt wurden. Ein herzliches Dankeschön an Conny Gaiser für die beindruckende und kindgerechte Kirchenführung.

Schulnachrichten

Kooperationsnachmittag der Kindergärten und Grundschule

Der Wechsel vom Kindergarten- zum Schulkind ist für alle Beteiligten immer ein wichtiger und aufregender Schritt, der viel Neues mit sich bringt und den die meisten Vorschüler freudig erwarten.
Um den Übergang bestmöglich zu begleiten und den Kindern sowie Eltern die Schule vorzustellen, gibt es in Bernau seit einigen Jahren eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten und der Grundschule, die verschiedenste Veranstaltungen, gegenseitige Besuche und gemeinsame Elternabende umfasst.
In diesem Rahmen fand Mitte Dezember ein erster Aktionsnachmittag zum Thema „Weihnachten“ statt.
Gemeinsam mit ihren Eltern sowie einigen ihrer Erzieherinnen kamen die zukünftigen ABC-Schützen in die Schule, wo bereits Lehrerin Andrea Thelen mit zahlreichen Erstklässlern ihre ehemaligen Spielkameraden freudig erwarteten. Sehr interessiert lauschten alle der packenden Geschichte über den kleinen Engel Raphael, zu der sie ein tolles Bilderbuchkino im Computer-/Leseraum betrachteten und engagiert von ihren eigenen Weihnachtsvorbereitungen berichteten.
Im anschließenden Quiz stellten die Kinder unter Beweis, wie gut sie bei der Erzählung aufgepasst hatten und sausten begeistert zu den richtigen Antworten. Abschließend wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.
Auf dem Weg zu den bereits im Café (Danke an den Elternbeirat!) wartenden Eltern waren sich alle einig, dass es ein gelungener Nachmittag war und so seufzte ein kleiner Vorschüler zufrieden „Ich wusste gar nicht, dass es in der Schule soooo schön ist.“
Die Eltern hatten an diesem Nachmittag Gelegenheit, sich von der Schulleitung Petra Henz und Petra Matthes sowie der Lehrerin Anja Müller über die Schuleinschreibung, das Schulprofil der Grundschule informieren, sowie durch die Schule führen zu lassen und Fragen zu stellen.
Beim Elternabend, der am 28.01.2020 um 19.30 Uhr im Kindergarten St. Laurentius stattfindet, wird die 1./2. Klasslehrerin und Beratungslehrerin der Grundschule Bernau Iliane Piper

die Eltern noch rund um den Unterricht in der ersten Klasse informieren, verschiedenste vielfältige Materialien und Lernspiele aus den offenen und gebundenen Unterrichtsphasen sowie ein neues Werk zum erfolgreichen Lesenlernen mitbringen und vorstellen, Wochenplanarbeit und kooperative Arbeitsformen erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dank an die Lernpaten

Alle Jahre wieder…

bedankte sich die Grundschule Bernau im Rahmen eines Adventskaffees bei ihren aktuell 9 Lernpaten für die große Unterstützung.
Für die Paten hatten sich die Kinder mit ihren farbenfrohen Weihnachtskarten, die Klassenlehrerinnen, wie auch die Kranken- und Bürgerhilfe (vertreten durch Ferdinand Thalhammer, Iris Thalhammer und Marion Philipp) mit einem Blumengruß samt einem Dankeschön, ebenso wie der Sozialfonds/Gewerbeverein (vertreten durch Alois Müller und Sascha Klein) mit einem Einkaufsgutschein eingefunden.
Die Schulleitung richtete ihren Dank an alle Anwesenden und hob die die gute Zusammenarbeit der Beteiligten zugunsten der Schüler schon über viele Jahre hinweg hervor. Zur noch passgenaueren Förderung hat die Schule nun Boxen mit spezifischen Lernmaterialien für Mathematik und Deutsch zusammengestellt, auf welche die Lernpaten nun in den Förderstunden zugreifen können. Einen Großteil dieser Lernmaterialien inklusive didaktischem Einsatz hatten die Paten im Rahmen eines Fachvortrages an der Grundschule kennengelernt.
Besonders schön war es zu sehen, wie herzlich sich die Schüler bei ihren Lernpaten bedankten und wie angeregt sich Lehrer, Paten und die Unterstützer aus den Vereinen unterhielten.

Motion Matters – Spaß an Sport

Nachdem bereits die 3. und 4. Klassler in den Genuss von Motion Matters kamen, durften sich nun auch die „Kleinen“ freuen.
Wieder besuchte der Sportwissenschaftler Matthias Orwart die Grundschule Bernau, die sich seit Jahren in ihrem Schulprofil unter anderem dem Sport verschrieben hat.
Ziel von Motion Matters ist es, Kinder langanhaltend und nachhaltig zum Sport zu motivieren, den Umgang mit dem eigenen Körper zu erfahren und den Spaß an der Bewegung zu wecken.
Spaß hatten die 1. und 2. Klassler während der intensiven aber kurzweiligen Sportstunde auf jeden Fall. Hier war viel gefordert: Koordination, Gleichgewicht, Kraft und auch ein bisschen Mut für den Trampolinsprung.
Kinder, die Spaß an diesem Schnuppervormittag gefunden hatten, können in einem Nachmittagskurs an der Grundschule Bernau für weitere Stunden ihre sportlichen Basisfähigkeiten trainieren.

Die Bernauer Grundschule sieht glasklar

In unserem Alltag werden wir ständig von Glas in unterschiedlicher Form begleitet. Durch den Besuch des Glasbläsers erhielten die Kinder am 17.12.2019 neue, spannende Einblicke in die kunstfertige Arbeit mit diesem Material.
Aufgeregt verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Erhitzen und Formen des Rohmaterials sowie die Technik des Versilberns.
Ein paar glückliche Schülerinnen und Schüler durften sich auch selbst in diesem Handwerk versuchen und eine eigene Glaskugel blasen.
Mit einem Scherzglas und einem Spaßvogel wurde für zusätzliche Unterhaltung gesorgt.

DER JUNGE BERNAUER

Jugendreferentin Irene Biebl-Daiber on tour

Es gibt wieder Jugendförderung

Stellvertretend für alle Vereine hat Jugendreferentin Irene Biebl-Daiber Daniel Sauer, dem Kassier des größten Bernauer Vereins, dem TSV, einen Antrag überreicht. „Ein großer Dank“, so Biebl-Daiber, „gilt an dieser Stelle allen Vereinen, die sich ehrenamtlich das ganze Jahr über für unsere Jugendlichen einsetzen!“

Wie jedes Jahr zahlt die Gemeinde wieder die Jugendförderung für das vergangene Jahr 2019 aus und unterstützt so die Arbeit mit den Jugendlichen und in den Jugendabteilungen.
Organisiert wird die Auszahlung federführend von Jugendreferentin Irene Biebl-Daiber.
Der Antrag auf Förderung wurde bereits per Email an alle Vereine versandt. Sollte ein Verein keinen Antrag erhalten haben, darf er sich gern melden bis 29. Februar unter idaiber129@gmail.com

Bernauer Jugendtreff Teen

OFFNUNGSZEITEN!
Di, Mi und Do 16:30 – 20:00

Mit einer gemütlichen und fröhlichen Weihnachtsfeier haben die Jugendlichen im Jugendtreff das Jahr ausklingen lassen. Neben selbst gebackenen Plätzchen und Punsch gab es für jede/n ein kleines Geschenk als Überraschung.
Darüber hinaus haben wir uns mit einem Fotobuch von unserer Vroni Leidel verabschiedet, die uns leider für ein Auslandssemester verlässt.
An dieser Stelle möchte ich noch kurz erwähnt haben, dass es grundsätzlich schön ist, wenn manche Menschen einen tollen Silvesterabend verbringen - wenn dies jedoch auf öffentlichen Plätzen passiert, wie das bei dem Vorplatz des Jugendtreffs der Fall ist, man zumindest den Anstand haben sollte, seine Hinterlassenschaften auch wieder komplett zu beseitigen!
Nachdem ich persönlich (eine Woche nach Silvester!) Glasscherben, welche auf dem gesamten Vorplatz verteilt waren, aufgesammelt habe, war es trotzdem immer noch notwendig mit einer professionellen Kehrmaschine darüber zu gehen.
An dieser Stelle vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes.
Sabine Leutner

STREIT IM KINDERZIMMER- MUSS DAS SEIN?

Ein Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus in der Sommerlandstr. 1; 83233 Bernau

Referentin: Renate Schumann, Diplompädagogin
Familien-Kinder und Jugendcoach; T. 08051-966 8383

Wann: Mittwoch 4. März von 19:00 bis 21:00 Uhr

„Immer müsst ihr euch streiten, könnt ihr euch nicht mal ein paar Minuten vertragen?“
Solche und ähnliche Sätze sind Ihnen sicher bekannt.

Im Vortrag erfahren Sie:

- Warum Eifersucht, Rivalität und Abgrenzung unter Geschwistern so stark und wichtig sind.
- Was haben diese Konflikte mit sinnvoller Durchsetzungskraft, emotionaler Abgrenzung und Identitätsfindung zu tun?
- Wann ist elterliches Eingreifen und Grenzen setzen sinnvoll?

Es wird spannend. Ich freue mich auf Sie
Renate Schumann

Anmeldung bitte über Ihren Kindergarten oder Renate Schumann

Sprüche aus Kindermund

Lesen gefährdet die Dummheit!

Bernau
Gasthof Kampenwand

Mo - Sa von 11 - 23 Uhr
So. und feiertags von 10 - 23 Uhr
durchgehend warme Küche bis 22 Uhr
Ab November (Winterzeit)
Mittwoch u. Donnerstag Ruhetag!
An Feiertagen kein Ruhetag!

Jeden Dienstag ab 18 Uhr
Schnitzel-Abend
10 versch. Schnitzel mit einer Beilage pro Portion nur € 8,90
Wir bitten jeweils um Reservierung!

Unsere Aktion im Februar 2020
Steak- & Burger-Wochen
Steaks vom Rind und Schwein, Burger, Spareribs und mehr... in vielen raffinierten Variationen

info@gasthaus-kampenwand.de
www.gasthaus-kampenwand.de
Fam. Heinrichsberger, Aschauer Str. 12
83233 Bernau am Chiemsee, Tel. 0 80 51 / 9 64 09-0

GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Am Aschermittwoch, 26.2.2020
ab 18:30 Uhr
FISCH-BUFFET
Wir bereiten alle Fischspezialitäten (See- und Flussfische, Scampi, Muscheln etc.) direkt am Buffet vor Ihren Augen zu. Dazu gibt es eine große Auswahl an Beilagen und frischem Pfannengemüse - Salatbuffet!

Jeden Sonntag ... guten Appetit!
FRÜHSTÜCKEN
WIE EIN KÖNIG
Von 9:00 bis 11:30 Uhr Alles was das Herz begehrt inkl. Kaffee und Säfte !

Vom 2.-19.3.2020 ist unser Landgasthof wegen Betriebsurlaub geschlossen.
Wir bitten jeweils um Reservierung

Weihinger Bräu

Humprehtstr. 1 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052 957952-0
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de
Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 16-23 Uhr • Sonn- und Feiertag ab 9-23 Uhr

faire preise
top auswahl!

NEU: großer Getränkemarkt mit top Auswahl!

Kasten Augustiner
17,99 €

AVANTI Tankstelle
Michael Meier
Bernauer Str. 49
83209 Prien

clever tanken.
avanti

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 14. Februar 20

IMMOBILIEN STEPHAN & REAL ESTATE Achim Salcher GmbH

Ihre Spezialisten für
Wohn- und Gewerbeimmobilien
Jeder verdient einen Platz im Paradies!

HOME-STAGING
Professionelle Aufbereitung von Räumen einer Immobilie oder einer kompletten Immobilie zur Verkaufsförderung

Alte Rathausstraße 3 ■ 83209 Prien am Chiemsee ■ Telefon 08051 - 96 56 488 ■ www.immobilien-stephan.com